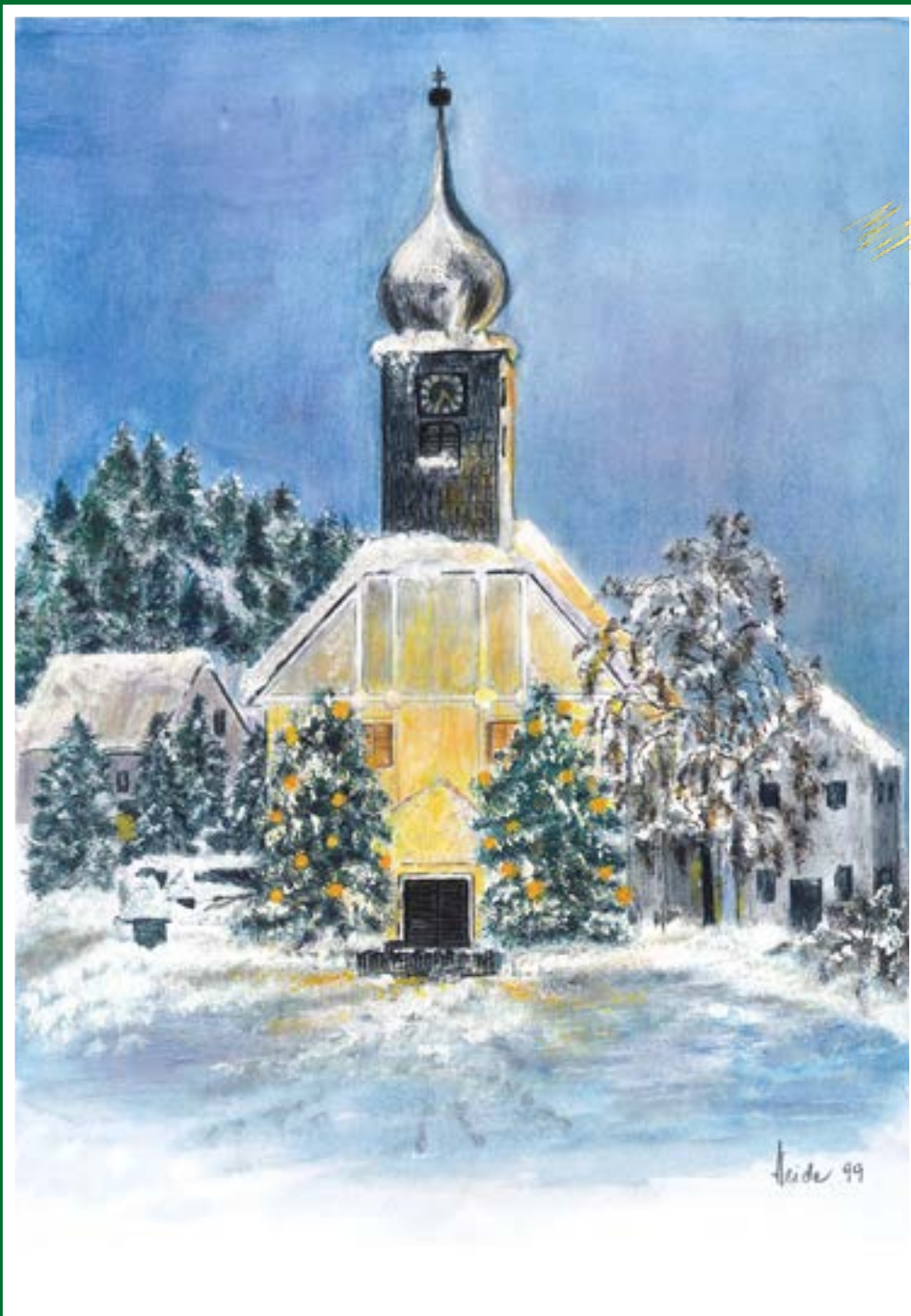
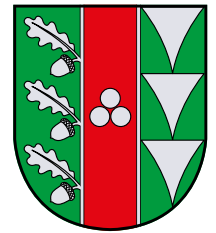


# Griaß Aich

Zugestellt durch Österreichische Post  
Amtliche Mitteilung

## NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE AICH

Ausgabe Dezember 2/2023



Zeichnung Heidi Koller 1999

*Es ist Weihnacht  
(1992 Peter Gruber)*

*Dem fernen Stern folgen  
dem Licht entgegenziehen  
nicht zurückzublicken  
nicht umzukehren  
Alltagslast vergessen  
Sorgengram verlassen  
der Finsternis entfliehen  
hinaus ins Freie schreiten  
auf Straßen und auf Feldern  
über Brücken und durch Dörfer  
in endlos Weite schweifen  
in ewig Helle treten  
große Hoffnung ahnen  
bis dass ein Licht dich bannt  
und du voll Freude spürst  
Es ist Weihnacht  
Es ist Weihnacht*

## Liebe Gemeindebürger:innen, geschätzte Jugend und liebe Freunde und Gäste unserer Gemeinde!



**Ich darf in dieser Ausgabe wieder über einige Vorhaben und Geschehenes berichten und auf kommende Aufgaben in unserer Gemeinde informieren.**

- Das Sommer Kids-Programm, welches 5 Wochen in unseren 4 Gemeinden der Region Schladming veranstaltet wurde, war wieder ein toller Erfolg. DANKE an alle Helfer und Vereine.
- Der Dörferbus von Mandling – St. Martin am Grimming von 09.07. – 10.09. wurde sehr gut und besonders von Sommercard-Besitzern angenommen und wird auch im kommenden Jahr 2024 wieder in der Ferienzeit fahren. Nur durch die Mitfinanzierung der Gemeinden Schladming, Haus, Aich, Michaelerberg-Pruggern, Gröbming und Mitterberg-St.Martin a.G. konnte diese Buslinie installiert werden.
- Die Familien- u. Jugendförderungen wurden einstimmig vom GR

für 2024 angepasst und beschlossen (siehe Seite 7).

- Die Straße im Gewerbepark Aich wurde um € 105.000,00 saniert.
- Die Klärschlammräumung unseres Abwasserverbandes Haus-Aich wurde abgeschlossen. Gesamtkosten ca. € 320.000,00



- Der Löschwasser-Behälter am Assachberg wurde saniert. Kosten ca. € 7.000,00 DANKE an die FF-Assach und der Familie Schwab. Glückwunsch zur neuen Fassade beim Rüsthaus in Assach.
- Für unsere Kinder vom Petersberg fährt seit Schulbeginn im September 2023 das Taxi-Unternehmen „Taxi-Tom“ aus Schladming.
- In der VS Assach wurde im Stiegenhaus eine Schalldämmung installiert.



- Das Kriegerdenkmal des ÖKB Aich-Gössenberg wurde neu ein-

gedeckt, der Zaun und die Anlage saniert. Die Kosten von ca. Euro



6.000,00 teilen sich der ÖKB und die Gemeinde. DANKE an die freiwilligen Arbeiter und Helfer.

- Die Maßnahmen für den Stoder haben sich bewährt. Ein öffentliches WC wurde errichtet, eine Bike-Ladestation ist vorhanden, Panoramatafeln wurden angebracht, mehrere Müllcontainer an die Parkplätze gestellt, Anmeldung der Ausflugsbusse sowie die Stoder-Ranger haben gute Arbeit geleistet. Der Stoder und das Friedenskircherl werden auch in den nächsten Jahren ein besonderes Ausflugsziel bleiben und von den Einheimischen und Gästen besucht werden. Im Winter wird es Winterwanderwege, Schneeschuhwanderungen und Langlaufloipen geben.
- Auch unser Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler hat den Stoder und das Friedenskircherl in unserer Gemeinde Aich besucht. Er ist beeindruckt über die Schönheit unserer Heimat,



die er auch zu schätzen weiß. Der Tag war ein besonderes Erlebnis für unseren LH.

- Durch den starken Sturm im Juli dieses Jahres wurde der neue „Single-Track“ im Lärchsachen eine Woche nach der Eröffnung durch umgestürzte Bäume schwer beschädigt. Die Arbeiten sind größtenteils abgeschlossen. DANKE für eine weitere Impulsförderung von 50% der Schadenssumme durch den TV Schladming-Dachstein.



- Herzliche Gratulation an Martina Stiegler zur Wahl der neuen „Steirischen Wollkönigin“.



- Herzlichen Glückwunsch an Andreas Kolb zum „M B - D o w n h i l l Vize Weltmeister“ und dem 3. Platz im Gesamtweltcup im MB Downhill-Rennen.



- Unseren 3 Feuerwehren einen herzlichen Glückwunsch zu den besonderen Erfolgen bei den heu-



rigen Leistungsbewerben. Der FF Aich noch ein großes DANKE für die gute Organisation des ersten Leistungsbewerbs im Juni 2023.

- Ein aufrichtiges Dankeschön an Walter Fischer für die jährlichen Instandhaltungsarbeiten beim



- HL. Nepomuk bei der Ennsbrücke in Aich.
- Danke an alle Gemeidebürger:innen, dass der neue Standort für Bunt- u. Weißglas so gut angenommen wurde, und mehrere Papiertonnen für Haushalte aufgestellt wurden.

- Für die Errichtung des Glasfasernetzes in unserem Bezirk wird eine "Pop-Station" (Verteiler-Container) für die Gemeinde Haus i.E. und Aich am Pendlerparkplatz beim Gemeindeamt aufgestellt. Informations-Veranstaltungen werden zeitgerecht stattfinden.



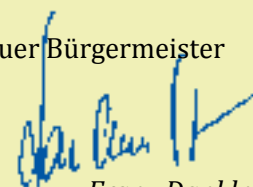
- Im kommenden Frühjahr werden die gemeindeeigenen Hecken zugeschnitten. Besitzer von eigenen

Hecken dürfen sich gerne beim Gemeindeamt melden, wenn auch sie ihre Sträucher und Hecken zuschneiden wollen.

- Die behördlichen Verfahren für die Sanierung der Hochwasserschutzmaßnahmen Seewigtal werden heuer abgeschlossen, damit im nächsten Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.
- Ebenso hat man mit der Ausschreibung der Arbeiten für den Neubau der Aubrücke begonnen.
- Die Finanzierungsgespräche zur Ersatzbeschaffung eines MTF-A für die FF Assach wurden erfolgreich abgeschlossen. Der MTF-A kann in Auftrag gegeben werden.
- Die FF-Petersberg ist beim Rüsthauszubau, der notwendig geworden ist, in der Planungsphase. Danach werden Finanzierungsgespräche mit dem Land Steiermark, der FF Petersberg und der Gemeinde geführt.
- Bei der VS Assach, dem Bauhof der Gemeinde und dem Rüsthaus der FF Aich werden PV-Anlagen installiert.

Ich wünsche euch und euren Familien zum Weihnachtsfest glückliche, friedvolle und besinnliche Stunden und für 2024 ein glückliches, erfolgreiches und insbesondere gesundes neues Jahr.

Euer Bürgermeister



Franz Danklmaier.

AUS DEM LAND

## Landeshauptmann am Stoder

Unser LH Mag. Christopher Drexler besuchte mit seiner Frau und Freunden das Friedenskircherl am Stoderzinken in unserer Gemeinde Aich. Bei schönstem Wetter wurde das Siegerplatzl von „9 Plätze – 9 Schätze“ 2022 besucht. Alle waren von der ganz besonderen Aussicht überwältigt, und genossen die Naturlandschaft unserer Heimat, die vor vielen Jahren schon Peter Rosegger ganz treffend beschrieben hat:

„Was soll ich schreiben in diesen Bergen voll Sonnenschein.  
Ich kann nur in Andacht schweigen und selig sein“.



PERSONELLES

## Bauhofleiter Andreas Kolb

Ich wurde am 11.6.1985 als jüngstes von 5 Kindern in Schladming geboren. Am heimatlichen vlg. Kräutnerhof ging es immer turbulent zu. Nach der Volksschule Assach und der Hauptschule Haus besuchte ich für 1 Jahr den Grabnerhof in Admont. Anschließend begann ich die Lehre als Zimmerer im Betrieb von Rudolf Hutegger, wo auch einer meiner Brüder tätig war. Dort erlangte ich Kenntnisse, die ich auch im Alltag gut brauchen kann. Nach der Lehre wollte ich eigentlich zum Lift gehen. Durch einen

Zufall wurde ich auf den Beruf des Kellners angesprochen und schon war ich auf der Hochwurzenalm angestellt. Zuerst war ich nur im Winter tätig, aber dann arbeitete ich auch im Sommer auf der Hütte. Dort war ich 10 Jahre tätig. Während dieser Zeit lernte ich meine Frau Margret kennen. 2011 kam unsere 1. Tochter



zur Welt. 2012 übernahm ich den elterlichen Hof in der Au. Nach der Renovierung unseres Wohnhauses im Jahr 2013 kam unsere 2. Tochter zur Welt. 2014 heirateten wir. 2015 erblickte unsere 3. Tochter das Licht der Welt. Ich beschloss, mich nach einem anderen Beruf umzusehen, der sich besser mit der Landwirtschaft und der Familie vereinbaren ließ. Genau zu diesem Zeitpunkt wurde die Stelle des Gemeindefacharbeiters in Aich ausgeschrieben. Somit trat ich 2015 meine neue Stelle an. In meiner Freizeit spiele ich in der Musikkapelle Aich und verbringe mit meiner Familie viel Zeit.

Hallo, ich bin

## Martina Beres

und möchte mich kurz vorstellen.

Ich wurde 1979 in Zagreb, Kroatien, geboren und besitze einen Abschluss an der Ökonomischen Hochschule Zagreb. Ich habe eine erwachsene Tochter, lebe seit vier Jahren in Österreich, Region Schladming und seit zweiein-



halb Jahren in Aich. Ich habe in dieser Zeit Erfahrungen im Housekeeping gesammelt, mag es gerne sauber und ordentlich, deshalb freue ich mich als Reinigungskraft im Kindergarten zu arbeiten. Ich liebe Natur, Sport, Tanzen und den Winter in Österreich.

## Erika Kolb

DANKE – Am 17.03.2000 begann Erika Kolb als Reinigungskraft im Kindergarten Assach. Nach 12 Jahren Kinder-

gartendienst wechselte Erika im Jahr 2012 in den Schuldienst. Nach 23

Dienstjahren verabschiedeten wir Erika am 1.9.2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.



## AMTLICHES

### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

DIRNDLN

**Vanessa Gruber**  
20.05.2023  
Gössenbergstraße



**Lotte Margaretha Fuchs**  
28.09.2023  
Petersberg



**Katharina Schwab**  
01.06.2023  
Au



BUAM

**Fabio Trinker**  
20.05.2023  
Kurztrum



**Fiona Kals**  
03.06.2023  
Assachberg



**Paul Koller**  
17.09.2023  
Assachberg



**Livia Herdy**  
26.06.2023  
Friesach



**Luis Hansel**  
20.10.2023  
Assachberg



**Levi Adelwöhner-Danklmaier**  
27.06.2023  
Gössenbergstraße



*Allen Neugeborenen wird von der Gemeinde als Willkommensgeschenk ein Wickelrucksack überreicht.*



### Wir gratulieren zur Hochzeit

- Mörschbacher Thomas und Lengdorfer Anna Pruggern
- Danklmaier Franz und Schaffer Andrea Mühlenacker
- Pircher Christopher und Gruber Susanne Vorstadt
- Schwarzenberger Gerald und Wurzer Claudia Schladming
- Schmalengruber Georg und Ebenschweiger Judith Gröbming
- Hedegger Simon und Neumayer Doris Mittergasse
- Fuchs Wolfgang und Trinker Alexandra Petersberg
- Danklmaier Daniel und Czadilek Martina Langtrum

## Wir gratulieren unseren erfolgreichen BürgerInnen

Herzlichen Glückwunsch unserer Heimatforscherin **Christine Reiter** zur **Wartinger-Medaille**.

Christine durfte im Juni 2023 in Graz die Wartinger-Medaille in Empfang nehmen. Diese Medaille wurde geschaffen, um die besten im Bereich der steirischen Landesgeschichte auszuzeichnen.



Herzlichen Glückwunsch an **Robert Roiderer**, der im März 2023 zum Schriftführer beim Steirischen Skiverband gewählt wurde.



Ebenso herzlichen Glückwunsch an **Michael Schrepf** (Präsident des steirischen Schießsport Fachverband) zum Landesmeister der Allgemeinen Klasse in der Kategorie Einzellader.



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Gemeinderats-Beschlüsse

05/2023

- Eintrittspreise Freizeitsee angepasst
- Wechsel Stromanbieter von E-Werk zur Energie-Steiermark
- Verlängerung Vereinbarung Abrechnung Arbeiten für touristische Infrastruktur mit Gemeinde Haus/E. um ein weiteres Jahr

07/2023

- Grundsatzbeschluss über eine Darlehensaufnahme zur Ausschöpfung des KIP2023
- Beschlussfassung über Angebot und Vergabe bezüglich Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.0
- Beschlussfassung bezüglich Freikarten Singletrack für Kinder mit Hauptwohnsitz in Aich
- Beschlussfassung Verwendung Soziale Staffelung zur Berechnung der Elternbeiträge für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren ab dem Kindergartenjahr 2023/2024

09/2023

- Beschlussfassung über Baubeginn Carport beim Bauhof
- Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2023 und den mittelfristigen Finanzplan 2023-2027
- Beschlussfassung bezüglich Glasfaser-Station auf Gemeindegrund (Pendlerparkplatz)
- Parkgebühren-Befreiung (Parkplatz Kneippanlage) mittels einer Parkgenehmigung für BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Aich und Haus/E. bis 31.12.2025
- Beschlussfassung über Anpassung der Familienförderungen ab 01.01.2024

10/2023

- Beschlussfassung über Wohnungssanierung Gemeindewohnung Gössenbergstraße 84/1
- Beschlussfassung über Erhöhung der Förderung an die Bergrettung Haus
- Beschlussfassung bezüglich Photo-

voltaikanlagen auf Gemeindegebäude

- Beschlussfassung bezüglich Anschaffung eines MTF-A für die FF Assach

■ Beschlussfassung bezüglich Anpassung Pachtzins für Parkflächen

- Beschlussfassung bezüglich Finanzierungsvereinbarung Neubau Rotes Kreuz Einsatzzentrale Schladming

**Der Nachtragsvoranschlag 2023 wurde auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (kurz: VRV 2015) erstellt und bei der Gemeinderatssitzung am 14.09.2023 einstimmig beschlossen.**

#### Ergebnishaushalt:

Erträge	€ 3.373.700,-
Aufwendungen	€ 3.474.800,-
Nettoergebnis	€ -101.100,-

#### Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen Operative Gebarung	€ 3.172.500,-
Auszahlungen Operative Gebarung	€ 2.789.800,-
Saldo Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 382.700,-
Einzahlungen Investive Gebarung	€ 623.800,-
Auszahlungen Investive Gebarung	€ 1.325.100,-
Saldo Geldfluss aus der Investiven Gebarung	€ -701.300,-
Darlehensaufnahmen	€ 433.900,-
Tilgungen	€ -111.700,-
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	€ 322.200,-
<b>Veränderung an liquiden Mitteln</b>	<b>€ 3.600,-</b>

## BAUVERHANDLUNGEN

- Einfamilienhaus mit Ferienwohnung – Hannes Fuchs, Auberg
- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit überdachtet Abstellfläche für PKW – Doris und Walter Poxleitner, Mölltal
- Neubau Wohnhaus mit Carport – David und Sandra Mashiter, Mölltal
- Errichtung eines Betriebsgebäudes mit einer Wohnung und Garage – Christoph Stocker, Bundesstraße
- Neubau Einfamilienhaus mit Garage – Michael Putz, Assach-Oberdorf
- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses samt Terrasse – Familie Koopman, Mittergasse
- Zubau Gerätehalle und Hackgutlager – Maria Maderebner, Gössenberg
- Zu- und Umbau am bestehenden Stallgebäude – Willibald Schwarzkogler, Gössenberg

**Wir ersuchen alle Bauwerber nach Abschluss ihres Projektes die Fertigstellung schriftlich am Gemeindeamt zu melden und um Benützungsbewilligung anzusuchen.**

#### Termine Bausprechtag

Die Bausprechtag finden einmal im Monat statt. Die Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben oder können im Gemeindeamt nachgefragt werden.

## AMTLICHES

### Ab Jänner 2024 werden die Familienförderungen erhöht

	Fördersatz ALT	Fördersatz NEU
Schulveranstaltungen ab € 100,-*	€ 30,00	€ 50,00
Fahrsicherheitstraining*	€ 75,00	€ 100,00
Jugendförderung*	€ 75,00	€ 100,00
Schulstartgeld	€ 75,00	€ 100,00
Kindergartenstartgeld	€ 75,00	€ 100,00

\*) nach Vorlage der Rechnung und Zahlungsnachweise

### Klärschlammräumung

Wie bereits in der „Griaß Aich“ Ausgabe 2/2022 berichtet, war es dieses Jahr notwendig, in der Kläranlage Raum Haus- Aich bei den Belüftungsteichen den Klärschlamm zu räumen.

In der Zeit vom 19.9.2023 bis 16.10.2023 (24 Arbeitstage) führten 2 Männer von der Firma Hunig die notwendigen Arbeiten durch. Firma Arzbacher wickelte die Hubarbeiten ab, außerdem wurden zwei Aggregate mit 440 KVA benötigt.

Daten:

Teich 1  
ca. 3647m<sup>3</sup> Schlamm / 690 Tonnen

Teich 2  
ca. 2228m<sup>3</sup> Schlamm/240 Tonnen

Teich 3  
ca. 906 m<sup>3</sup> Schlamm/ 130 Tonnen

146 Lüfter wurden neu bestückt und verbaut

700m PVC-Schlauch erneuert

Kosten: ca. € 320.000,00



### Straßensanierung

Um den Gewerbepark Aich aufzuwerten, wurden Straßengrundstücke von Privatbesitz ins öffentliche Gut übernommen und im Zuge dessen eine umfassende Straßensanierung inklusive Entwässerung durchgeführt. Die Querstraße, beginnend im Osten beim Postverteilerzentrum wurde auf einer Länge von ca. 200 Metern Richtung Westen bis zur Tischlerei Reisinger neu asphaltiert. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 130.000 Euro. Finanziert wird dieses Projekt durch Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark in der Höhe von 100.000 Euro und mittels „Kommunalen Investitionsprogramm (KIP2023)“, einem Förderprogramm vom Bund für Gemeinden.

Auch die Rissensanierungen wurden heuer auf ca. 6.700 lfm im Bereich Langtrum bis Ennsbrücke wieder durchgeführt.

Das nächste Projekt ist bereits in der Planungsphase. Die Aubrücke über die Enns ist bereits in die Jahre gekommen, vor allem die zwei Joche aus Holzpiloten, auf welchen die Brücke die Enns überspannt. Geplant ist eine Stahlbetonbrücke mit einer Spannweite von 36 m und nur mehr einem Pfeiler. Die Fahrbahn verbreitert sich von derzeit 3,5 m auf 4,5 m. Nach Erhalt der wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligungen soll mit dem Abriss und anschließendem Neubau begonnen werden. Für die wasserrechtliche Bewilligung ist wiederum ein geologisches Gutachten notwendig. Um dieses erstellen zu können, müssen zwei Probebohrungen im Norden und Süden der Brücke durchgeführt werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 700.000 Euro und soll mit Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark und einer Darlehensaufnahme finanziert werden.

# Gemeindegrenzen Stoderzinken

(Weitere Informationen über die Grenzen in unserem Gemeindegebiet folgen in der nächsten Ausgabe)



Copyright GIS Steiermark



## AMTLICHES

### Ferienprogramm

In diesem Jahr gab es eine Fortsetzung des gemeindeübergreifenden Sommerferienprogrammes. Fünf Wochen wurden in den Gemeinden Schladming, Haus im Ennstal, Aich und Ramsau ein abwechslungsreiches Programm angeboten.

Für 25 begeisterte Kids konnten wir in Aich vom 24.-28. Juli 2023 zwischen 09:00-15:30 Uhr ein großartiges Programm anbieten. Fischen, Reiten, Walderkundung, Basteln, Tennis, Kräuter sammeln und herstellen von Saft und Salben. Ein besonderes Highlight war der Zauberkurs mit Magier Illusian, die Kinder konnten Zaubertricks erlernen und diese nach dem Kurs den Eltern vorführen.

In diesem Jahr unterstützte uns wieder die Feuerwehr Aich mit einem erlebnisreichen Vormittag und anschließendem Grillen im Feuerwehrdepot.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Kids auch heuer im Seestüberl und beim Reiterhof Aigner

Wir hoffen, dass wir dieses Angebot auch im nächsten Sommer wieder anbieten können.



DANKE an ALLE, die mitgeholfen haben, diese Woche für unsere Kinder zu einem besonderen Erlebnis zu machen.





## Kindergarten Assach

Zum Abschluss des letzten Kindergartenjahres mit dem Jahresthema „Heimat“, war unser Terminkalender noch einmal richtig voll.

Im Mai holte uns die Feuerwehr Aich mit dem neuen Feuerwehrauto ab. Wir durften das Feuerwehrdepot besichtigen und einiges selbst ausprobieren. Einige Tage später besuchte uns die Aicher Singrunde. Groß und Klein hatten viel Spaß beim gemeinsamen Singen.

Am 02.06.2023 fand unser 1. Maibaumumschneiden im Garten des Kindergartens statt. Nachdem wir uns mit Saft, Kaffee und vielen köstlichen Leckereien, die von den Eltern bereitgestellt wurden, gestärkt hatten, begann unsere Verlosung. Danke an dieser Stelle an alle, die uns so tolle Preise zur Verfügung gestellt haben. Katrin und Stefan vlg. Grosser, die Gewinner des Maibaumes, durften diesen dann mit Hilfe einiger Kinder umschneiden. Mit den Einnahmen vom Losverkauf und den Spenden für Kaffee und Kuchen konnten wir dann Ende Juni bei bestem Wetter unseren Ausflug ins Hopsi-Land genießen.

Ebenso waren wir im Juni bei Eva und Michael zur Stallbesichtigung inklusive einer köstlichen Jause eingeladen. Eine Woche später durften wir das „Haus der Musik“ besichtigen, verschiedene Instrumente ausprobieren und uns zum Schluss eine riesige Portion Pommes schmecken lassen.

Unser letzter Ausflug führte uns zur Kläranlage, wo Ralf den Kindern alles bestens erklärte. Natürlich durfte auch hier eine Stärkung nicht fehlen und die Kinder freuten sich über die gegrillten Köstlichkeiten.

Ein großes „DANKE“ an alle, die sich immer wieder die Zeit für den Kindergarten nehmen, so tolle Ideen haben und auch noch ca. 30 hungrige Mäulchen verköstigen.

Im September starteten wir unter dem Motto „Bücher sind wertvoll“ in

das neue Kindergartenjahr. Die Bedeutung vom Bilderbücher anschauen, übers Vorlesen bis hin zum selber lesen, stellen wir in diesem Jahr in den Vordergrund. Erstmals gibt es heuer die Möglichkeit, sich jederzeit im Kindergarten Bücher aus der Leihbücherei mit nach Hause zu nehmen. Nach einigen Wochen werden die Bücher wieder ausgetauscht.

Die Idee dazu hatte Hermann Helm, der uns die Bücher der Bücherei Aich zur Verfügung stellt. Das Angebot wird sehr gut angenommen. DANKE!

Passend zum diesjährigen Jahresthema, besuchte uns Hedi Pfandlsteiner im Kindergarten. Die Kinder lauschten gespannt, als Hedi ihnen ihre Lieblingsmärchen vorlas und auch noch ein Singspiel mit ihnen spielte und sogar getanzt wurde.

Am 15.10.2023 feierten wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Assach das Erntedankfest. Am Tag darauf ließen wir uns die Erntegaben unseres Erntekorbes im Kindergarten schmecken.

Leider spielte das Wetter beim Laternenfest heuer nicht ganz mit. Nach einem kurzen Umzug bei Nieselregen, konnten wir das Fest aber im Trockenen im Bauhof bei kleinen Stärkungen gemütlich ausklingen lassen. Danke an alle Besucher und Helfer, die uns wieder so großartig unterstützt haben.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten Assach.

*Jeannine Zefferer*



## Volksschule Aich-Assach

### Wandertag „Erlebnispfad“ Ramsau

In der Früh sind wir mit dem Bus zum Erlebnispfad in die Ramsau gefahren. Dann ist eine Gruppe gleich zu der Hütte gegangen. Die andere Gruppe ist zum Sattelberg gewandert. Es hat auch noch einen großen Ameisenhaufen gegeben. Auf dem Weg haben wir sehr viele Tafeln gesehen. Um 9:15 waren wir am Gipfel, da aßen ein paar ihre Jause. Einige gingen den gleichen Weg zurück. Die anderen sind den langen Weg zurückgegangen. Bei der Hütte gab es viel zum Spielen. Um 11:10 Uhr sind wir mit dem Bus nach Assach zurückgefahren. Als wir da waren, hat uns Frau Greimler entlassen. Es war sehr cool.

*Bericht von Valentin Neumayer, 4. Klasse*



der auch ein begeisterter Maler ist, mit seinem neuen Werk „Moby Dick“ in der Bücherei Gröbming zu Gast. Auf 70 Seiten mit kindgemäßen Bildern untermalt, gelang es Thorwartl, dieses bekannte Werk der Weltliteratur für die Schulkinder aufzubereiten. Die SchülerInnen der gesamten Volksschule Aich-Assach lauschten gespannt den Abenteuern auf hoher See, die der Autor mit großem Geschick den Schülern vermittelte. Für die SchülerInnen der Volksschule aus Aich-Assach begann der „Gröbming-Tag“ mit dieser außerordentlichen Lesung in der Bücherei Gröbming. Dir. Albert Edlinger mit seinem Kollegium war an diesem Vormittag in Gröbming zu Gast, um ihnen den Markt Gröbming näher zu bringen. Nach der „Thorwartl-Lesung“ informierte Büchereileiter Hubert Pleninger die Schuljugend kurz über die Bücherei. Anschließend erfolgte ein Besuch der Gradieranlage im Kurpark, wurde über den bekannten Kurarzt Dr. F. X. Mayr gesprochen (Haus vor dem Kurpark!) und die „Kammwurm-Sage“ anschaulich vermittelt. Dann lockte der Kurpark mit seinen Kindersporteinrichtungen unter dem Motto: Spielen und etwas Neues erfahren. „Moby Dick“ wird sicherlich noch lange in der Phantasie der Jugendlichen aus Aich – Assach herumgeistern.

*Direktor Albert Edlinger*

### Hallo Auto



Am 18.9.2023 waren wir mit der 3. und 4. Klasse bei HALLO AUTO. Wir sind von der VS zum Friedhof gewandert. Dort hat die Feuerwehr auf uns gewartet. Sie

haben schon die Schläuche und so hergerichtet. Da haben wir leider warten müssen, weil das gelbe kleine Auto nicht gekommen ist. Frau Greimler ist dann zur Schule zurückgegangen, weil sie geglaubt hat, dass das Auto bei der Schule ist. Dann ist sie wirklich mit dem kleinen gelben Auto zurückgekommen. Frau Greimler hatte recht. Dann haben wir ein Experiment gemacht. Danach hat jedes Kind mit dem Auto auf nasser Fahrbahn bremsen dürfen. Als wir fertig waren hat die Feuerwehr noch alles weggeräumt und wir haben noch ein Foto gemacht. Es ist ein cooles Erlebnis gewesen.

*Bericht von Manuel Fuchs, 4. Klasse*

### Schulstartgeld

In der Volksschule Assach begann für 8 und in der Volksschule Haus für 11 Kinder der sogenannte „Ernst des Lebens“. In Assach wurden beim ersten Elternabend das Schulstartgeld von € 75,- von Vbgm. Ebelyn Huber an die Eltern der Taferlklassler überreicht. In Haus bekamen die Kinder zum Sommerferienbeginn das Schulstartgeld überreicht. Wir wünschen allen Kindern viel Erfolg und Freude in der Schule.



### Lesung in der Bücherei Gröbming

Am 5. Oktober 2023 war der Gröbminger Autor Walter Thorwartl,



### Schülertransport durch Taxiunternehmen

Derzeit transportieren Taxi Bernd aus Friesach, Taxi Tom aus Schladming und der Gemeindebedienstete Josef Erlbacher die Schulkinder sicher, fast von der Haustüre bis in die Schule und nach Schulende wieder zurück. Das sind 4 Kinder vom Au/Auberg, 29 Kinder vom Petersberg und 11 Kinder vom Gössenberg und Seewigtal.





Abfuhrkalender Gemeinde Aich 2024

Monat	Hausmüll	Biomüll	Gelber Sack Aich	Gelber Sack Gössenberg	Papier
Jänner	Mi 3./17./31.	Mi 10./24.	Di 16.	Mi 17.	Mi 3./31.
Februar	Mi 14./28.	Mi 7./21.	Di 13.	Mi 14.	Mi 28.
März	Mi 13./27.	Mi 6./20.	Di 12.	Mi 13.	Mi 27.
April	Mi 10./24.	Mi 3./17./ <b>Mo 29.</b>	Di 9.	Mi 10.	Mi 24.
Mai	Mi 8./22.	Mi 15./29.	Di 7.	Mi 8.	Mi 22.
Juni	Mi 5./19.	Mi 12./26.	Di 4.	Mi 5.	Mi 19.
Juli	Mi 3./17./31.	Mi 10./24.	Di 2./30.	Mi 3./31.	Mi 17.
August	Mi 14./28.	Mi 7./21.	Di 27.	Mi 28.	Mi 14.
September	Mi 11./25.	Mi 4./18.	Di 24.	Mi 25.	Mi 11.
Oktober	Mi 9./23.	Mi 2./16./30.	Di 22.	Mi 23.	Mi 9.
November	Mi 6./20.	Mi 13./27.	Di 19.	Mi 20.	Mi 6.
Dezember	Mi 4./18.	Mi 11./ <b>Mo 23.</b>	Di 17.	Mi 18.	Mi 4.

## AUS DER BÜCHEREI

# Leseförderung gehört zu den wichtigsten Aufgaben

Um Leseförderung zu unterstützen, geht die Bücherei in Aich einen neuen Weg. Die Bücherei kommt in den Kindergarten und in die Schule!

Über 250 Bücher stehen Kindergarten und Schule monatlich den Kindern von Aich gratis zur Verfügung!

Das Angebot wird ständig ergänzt bzw. ausgetauscht! Damit wird das Leseangebot bedeutend vergrößert!

Leseförderung im Alltag: spielerisch Lesen üben.

Eltern übernehmen eine wichtige Rolle bei der Leseförderung ihrer Kinder. Um dein Kind beim Lesenlernen zu unterstützen, musst du allerdings nicht die Lehrerrolle übernehmen – eine spielerische Herangehensweise, vor allem auch bei kleineren Kindern, erzielt meist größere Erfolge. Schließlich soll das Lesen nicht zur lästigen Pflicht werden, sondern vor allem Spaß machen. In diesem Artikel zeigen wir dir Tipps, wie du dein Kind beim Lesenlernen begleiten und unterstützen kannst.

### Leseförderung für Kinder:

Tipps für zuhause:

Von den ersten Leseversuchen bis zum vollständigen Leseverständnis vergeht einige Zeit. Bei diesem Prozess benötigen Kinder viel Unterstützung und Begleitung – auch über den Unterricht hinaus. Viele Eltern möchten die Lesekompetenz ihres Kindes fördern, ohne es dabei zu überfordern. Damit dieser Balanceakt gelingen kann, geben wir hier einige grundlegende Tipps zur Leseförderung zuhause:

#### 1. Mach dein Kind mit Büchern und Erzählungen vertraut:

Je früher Kinder positive Erfahrungen mit dem Lesen machen, desto besser. So verhinderst du, dass das Lesen ausschließlich, wie eine ungeliebte Schulaufgabe wirkt, die unter Zwang erledigt werden muss. Um Kinder mit dem Medium „Buch“ vertraut zu machen, kannst du Folgendes tun:

- Beginn bereits im frühen Kindesalter damit, deinem Kind vorzulesen. Das Vor-

lesen stärkt nicht nur eure Bindung und ermöglicht euch wertvolle Zeit miteinander zu verbringen, es vermittelt deinem Kind auch die Freude am Lesen. Auch für ältere Kinder, die bereits (besser) lesen können, kannst du gemeinsame Lesezeiten einhalten. Bereits 10 Minuten am Tag reichen aus, um das Lesen zu einem gefestigten Familienritual zu machen.

- Sorge dafür, dass Bücher und Texte für dein Kind zur Selbstverständlichkeit werden. Gibt es in deinem Haushalt verschiedenen (altersgerechte) Bücher, die dein Kind betrachten und entdecken kann, weckst du so seine Neugier und sein Interesse am Lesen. Kinderbücher sollten auf Augenhöhe des Kindes im Regal stehen.

- Sieht dein Kind, dass andere Familienmitglieder in ihrer Freizeit lesen, baut es ebenfalls eine positivere Verbindung zum Lesen auf. Gehört Lesen nicht zu deinen Hobbys, solltest du deinem Kind dennoch eine möglichst offene und unvoreingenommene Einstellung zu Büchern und dem Lesen vermitteln.

- Binde das Lesen in Alltagssituationen ein, um zu zeigen, wie wichtig und nützlich eine gesicherte Lesekompetenz ist: Lest gemeinsam Straßenschilder, versucht Busfahrpläne zu entziffern, werft gemeinsam einen Blick ins Kochbuch. Auch alltägliche Gebrauchstexte können so zur Übung genutzt werden.

Ist dein Kind als Vorschüler bereits mit dem ABC vertraut, hat schon Leseversuche gestartet oder kann bereits den eigenen Namen schreiben, ist das beim Lesenlernen in der Grundschule eine große Hilfe. Beachte dabei aber, dass der Umgang mit Buchstaben, Wörtern und Texten spielerisch erfolgen sollte und nicht das Lesenlernen in der Grundschule vorwegnehmen muss.

#### 2. Orientiere dich an den Vorlieben deines Kindes:

Um Leseinteresse zu wecken, aber auch aufrechtzuerhalten, ist es vor allem wichtig, deinem Kind die Vielfalt der Bücher-

welt zu zeigen. So lernt es auch andere Bücher kennen als die Bücher aus Vorschule und Grundschule.

- Beinahe zu jedem Interessengebiet und für jedes Leseniveau gibt es passende Bücher. Vielleicht dauert die Suche für dein Kind ein wenig länger, aber ein Buch, von dem dein Kind fasziniert ist, ist ein sehr wertvoller Begleiter beim Lesenlernen.

- Ihr müsst keine Unmengen an Büchern kaufen – nutzt die Bibliothek. Bereits Kleinkinder können dich begleiten, wenn du selbst Bücher ausleihst. Dein Kind wird über die Vielzahl von Büchern staunen und später auch die Suche nach dem richtigen Buch für sich selbst als wahres Abenteuer empfinden.

#### 3. Berücksichtige die individuellen Fortschritte deines Kindes:

Wie viel Unterstützung dein Kind beim Lesen üben benötigt und wie lange es dauert, bis es fließend und sicher lesen kann, unterscheidet sich von Kind zu Kind. Bei manchen Kindern dauert es bis zu zwei Jahre, bis sie Texte einigermaßen flüssig lesen und deren Inhalte erfassen können. Um dein Kind auf diesem Weg zu begleiten, solltest du folgende Aspekte berücksichtigen:

- Zeige viel Geduld. Bis Kinder aus dem scheinbaren Buchstabenwirrwarr einen Text entziffern und den Sinn in Worten erkennen können, kann einige Zeit vergehen. Auch wenn dein Kind bereits häufiger und routinierter das Lesen übt, geht es manchmal nur stockend voran. Plane für diese Leseübungen also ausreichend Zeit ein und reagiere nicht genervt oder ungeduldig.

- Gib deinem Kind nicht das Gefühl, dass es zu langsam lernt – freut euch stattdessen auch über kleine Fortschritte und Erfolge. Versuche deinem Kind zu zeigen, dass alle Kinder unterschiedlich schnell lernen und es nicht schlimm ist, wenn es mehr Übung benötigt.

*Hermann Helm*

## Gemeindewandertag 26. Oktober 2023

Mehr als 100 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt, wir wanderten gemeinsam zur Pleschnitzalm.  
Danke an ALLE für dieses schöne Erlebnis. Wir freuen uns schon auf den nächsten Gemeindewandertag.







Die Redaktion der Gemeindezeitung „Griaß Aich“, ist an mich herangetreten, Menschen aus unserer Gemeinde zum Gespräch oder vor das Mikrofon zu bitten, die bereit sind aus Ihrem Leben und Wirken zu erzählen. Dieses Projekt, so die Redakteurin Daniela Puschnigg, soll in den kommenden Ausgaben fixer Bestandteil werden.

Dass dies keine einfache Aufgabe werden wird, war mir von Anbeginn bewusst. Viele Fragen taten sich auf? Welche Personen sollen angesprochen werden? Welche Zeitepoche? Was soll das Thema sein? Was ist von Interesse? Und vor allem, was könnte die LeserInnen interessieren? Nach längerer Überlegung kam mir dann die Idee, aus bestehenden Aufzeichnungen zu schöpfen. Immer mehr wurde mir dann bewusst, dass es mehrere Möglichkeiten gäbe, an die Sache heranzugehen. Schlussendlich kamen mir dann die vorhandenen Tonaufzeichnungen der **Dorfgespräche** in den Sinn



In den Jahren 2003 bis einschließlich 2007 fanden im Gasthof Kollerhof in Assach sogenannte „Dorfgespräche“ statt. Es war dies eine Initiative der Ideenbörse Dorferneuerung Aich-Assach, unter Obmann Mag. Johann Miller, insbesondere des Aicher-Herbst-Kultur Zyklus.

Die Überlegung damals war, Frauen und Männer aus der Bevölkerung aus Aich-Assach und Gössenberg und Gäste aus Pruggern und Haus i E., vor das Mikrofon zu bitten, um aus ihrem Leben zu erzählen. Die Veranstaltungen fanden schlussendlich im Rahmen eines Frühschoppens mit musikalischer Begleitung im Gasthof Koller nach „Kirchzeit“ statt. Die Erzäh-

ler und Erzählerinnen kamen aus allen Bevölkerungsschichten: Handwerker, Bauern, Gewerbetreibende, Arbeiter, Vereinsobleute, Bürgermeister usw., da wurde kein Unterschied zwischen Rang und Namen gemacht. Manche Persönlichkeiten brauchten schon eine Portion Überredungskunst, in der Öffentlichkeit in ein Mikrofon zu sprechen und aus ihrem Leben zu erzählen, aber sobald die ersten Sätze ausgesprochen waren, war der Bann gebrochen und die Röte aus den Gesichtern verschwunden.

Verantwortlich für die Durchführung und die Moderation durfte damals ich sein.

Ziel war es aber auch, das gesprochene Wort der Teilnehmer audiovisuell festzuhalten.

Die Aicher Herbst-Kultur ist nun in der Lage, qualitativ hochwertige Tonaufnahmen von den Dorfgesprächen abzurufen. Wir wollen zukünftig nicht nur aus „Vergangenem“ berichten, sondern sind bemüht, Gesprächspartner aus der Gegenwart vor das Mikro zu bitten.

Insgesamt waren 23 Personen zum Interview am runden Tisch der Dorfgespräche bereit.

Leider sind einige der interviewten Persönlichkeiten nicht mehr am Leben. Umso mehr gewinnen die aufgezeichneten Gespräche für unsere Generationen und die Zukunft an Bedeutung.

**B e g i n n e n  
m ö c h t e n**  
wir die Serie „Dorfgespräche“ in der **G e m e i n d e-**zeitung mit Willi Koller, Senior Gastwirt vom Kollerhof, wo auch die „Dorfgespräche“ stattgefunden haben.



### ERSTES TELEFON IN ASSACH

Bei den eingangs erwähnten Dorfgesprächen erzählte Willi von der Einführung des „Telefons“ in Assach. Die hier textlich verfasste Erzählung ist ein Ausschnitt des Interviews.

So berichtet Willi.

Heute kaum mehr vorstellbar. Vom Kindesalter bis zu den Senioren, besitzt heute jedermann/frau ein Handy und viele wissen gar nicht mehr, dass es ein sogenanntes Festnetz gab und heute auch noch gibt.

Nach dem 2. Weltkrieg, so Anfang der 1950iger Jahre, die Bäckerei war Haupteinnahme, überlegte sich Vater Theo; „Ein Telefon, das muss jetzt einmal her“. Dies war keinesfalls einfach, es gab ja keine Telefonleitung in Assach, eine solche zu installieren hätte ein Vermögen gekostet. Dennoch ist es gelungen, eine sogenannte Freileitung von Assach bis zum Postamt nach Aich mit Hilfe öffentlicher Mittel zu errichten. Das Postamt war damals im Gebäude des heutigen INFO-Büros untergebracht, davor war die Post im alten „Jogglbauer Haus“. Ich kann mich noch an den Postbeamten Paul Stelzer erinnern. Willis Vater musste sich dann verpflichten, dass die Einleitung des Telefons in Bäckerei und Gasthof öffentlich genutzt werden konnte.

Im Vorhaus des Gasthauses, so Willi, stand ein Telefonapparat, der mit einer Kurbel zu bedienen war. Der Betrieb des Telefons war nur zu den Postamts-Stunden möglich. Hier saß Postfräulein, Frau Kotrasch, die damalige Postamtsleiterin. Heute würde man sagen eine Vermittlungsstelle oder Wählamt. Dorthin musste man anrufen und bekanntgeben, wen man anrufen möchte. Sie stellte dann eine Verbindung zum gewünschten Teilnehmer im Steckerverfahren her. Für jeden Telefonteilnehmer, das waren damals hauptsächlich Gasthäuser, zB. Bärenwirt, Grafenwirt, Zefferer, gab es je eine Steckbuxe. Der Anrufer konnte durch diesen Vorgang mit dem gewünschten Teilnehmer verbunden werden.

Der nächste technische Fortschritt war eine Dauerverbindung. Dadurch konnte auch außerhalb der Amtsstunden telefoniert werden, jedoch nur mit gewissen Teilnehmern. Wie schon erwähnt, hatte der Telefonapparat eine Kurbel. Jede Kurbeldrehung bedeutete prak-



tisch, dass beim Teilnehmer ein Klingelton ausgelöst wurde. Daher musste man schon beim ersten Klingelton, so Willi, mitzählen. Wenn es also beim Apparat 5-mal läutete, wussten sie beim Koller, dass es sie betrifft. Wenn es also 3-mal läutete, musste man schon laufen. Wollte man vom Koller zum Grafenwirt anrufen, musste man 4-mal kurz, 2-mal lang kurbeln, oder zB. zum Bärenwirt. 3-mal lang, einmal kurz, oder so ähnlich.



Mancherorts diente das Telefon auch zur Übermittlung von Telegrammen.

Die Post hat einen Teilnehmer in der Nähe des Telegramm-Adressanten angerufen, den Text mit der Nachricht durchgegeben und eine Person aus diesem Haus, meistens Kinder, mussten dann das Telegramm „austragen“ So erzählt Resi Landl, war es in ihrem Heimathaus, dem Gasthof Häuserl im Wald am Mitterberg an der Tagesordnung. In den 1950 Jahren war dies die einzige Telefonstelle am Mitterberg. Meistens ging es darum, wenn am Postamt oder am Bahnhof ein Packerl abzuholen war, Gäste mit dem Zug ankamen, die zum Holen waren, aber auch private Telegramme/Nachrichten an Verwandte wurden auf diesem Wege übermittelt.

Eines der nächsten Gewerbe in Assach war die Frächtere von Alois Schwab, Gschier Lois. Er wollte auch ein Telefon einleiten, doch kostete eine Einleitung ca. 25.000.- Schilling, für die damalige Zeit ein Vermögen. In den 1960 Jahren wurden dann die Freileitungen erweitert und somit konnten zukünftige Anschlüsse

günstiger errichtet werden.

Dass das Telefon die Kommunikation und die Nachrichtenübermittlung erleichterte, war verständlich.

Es wurde aber auch damals schon für so manchen Schabernack oder für ein Späßchen benutzt, wie Willi erzählte.

Das Dorfleben Assach war in den 1950 iger bis Ende der 1960 iger durchaus bewegt. Zum einen durch das Vorhandensein der Volksschule und Kirche und zum

anderen gab es damals zwei Kaufhäuser: Puschnigg im heutigen Haus Tupi, und Kaufhaus Egger im heutigen „Dorf Appartement, vormalig „Darnhofer und die zwei Gasthäuser Koller und Felsner. Auch gab es einen Schuster, den „Thaler-Schuasta“ und später dann die Schneiderei Buchegger.

Wenn der Kaufmann Franz Puschnigg Gesellschaft brauchte und im langweilig war, war er sehr erfinderisch.

Zu dieser Zeit war es üblich, dass alle notwendigen Kleidungsstücke vom Schneider angefertigt wurden. Da ging man dann zum „Anmessen“ oder der Schneider kam ins Haus.

Bei den Bauernhöfen, wo damals viele Menschen wohnten, quartierten sich die sogenannten „Störschneider“ ein.

So ließ Franz Puschnigg eine andere Person, den in Aich ansässigen Schneidermeister Langreiter anrufen, er möge ihm ausrichten, er soll umgehend nach Assach kommen, der Herr Pfarrer Knoth bräuchte dringend ein neues G'wand, weil er an einem Begräbnis eines hohen Würdenträgers, eines Pfarrherrn, teilnehmen muss. Hätte Puschnigg selbst angerufen, der Schneider hätte den Schmähd wohl vernommen.

Daraufhin kam Schneidermeister Langreiter mit dem Radl sofort nach Assach. Dort angekommen, vermisste er den

Herrn Pfarrer. Kaufmann Puschnigg beruhigte ihn und sagte; „Gehma derweil zur Pepi (damals Gasthof Felsner) auf a Achterl.“

Die Geschichte ging dann so weiter, dass sich schön langsam die Assacher „Kon-sorten“, unter anderem Schuldirektor Hans Sprung, schlussendlich auch der Herr Pfarrer, und weitere Personen sich gern bei Tante Pepi zum Stammtisch trafen. So wurde wieder einmal den ganzen Tag und auch die halbe Nacht g'lumpt, gsoff'n. Puschnigg hatte sich damit seinen Wunsch erfüllt und bestimmt haben ihm der Schneider und die anderen das nicht übel genommen.

Zum Schluss „des flüssigen, geselligen Beisammenseins“ verließ auch der Herr Pfarrer die Gesellschaft und als er die Türschnalle der Gaststübentüre zur Hand nahm, rief ihm Puschnigg noch zu: „Gelobt sei Jesus Christ“, worauf Pfarrer Knoth schlagfertig antwortete: „und du wirst in Ewigkeit nit g'scheida!“

Und so haben sich in Assach und in Aich, damals wie heute, so manch lustige Geschichten zugetragen.

Aber...davon beim nächsten Mal.

Unsere Bitte zum Schluss: Es wird in un-



serer Gemeinde bestimmt noch die eine oder andere Geschichte aus vergangener Zeit zu erzählen geben. Gerne setze ich mich mit den Geschichten-Erzählern in Verbindung. Meldet euch bitte unter Tel. 0664 983 6075

*Manfred Landl*

Fotos: Aicher Herbstkultur, Familie Koller

## Aus der Pfarre

### Kleiner Einblick von den Minis:

In der Pfarre Assach haben wir 15 Ministranten, aufgeteilt auf 4 Gruppen.

Wir treffen uns einmal im Monat um das Ministrieren für den Gottesdienst zu üben, um von Gott zu hören, Wissenswertes über die Feste im Kirchenjahr zu erfahren, um zu basteln und Gemeinschaft zu erleben.

### Unsere Aktivitäten rund ums Ministrantenjahr

- Im Herbst: Besuch des Ministrantenfestes in Admont.
- Zu Ostern gehen die Minis mit ihren selbstgebauten Rat-



schen am Karfreitag und am Karsamstag zu Mittag durch Aich und Assach, um die Kirchenglocken zu ersetzen, die an diesen Tagen stumm bleiben.

- Bei den Bitttagen gehen wir auch immer einmal mit.
- Pfarrfest in Haus: Heuer radelten wir nach Haus und wohnten der Primizmesse von Pater Aaron bei.
- In den Sommerferien treffen wir uns meistens für eine kleine Wanderung.
- Im Winter verbringen wir gerne einen lustigen Rodelnachmittag



### Aus dem Pfarrgemeinderat:

Da die Pfarrkanzlei nicht mehr benötigt wird, ist der Pfarrgemeinderat an einer Nachnutzung interessiert, und würde den Raum vermieten.

Dieser helle, freundliche Raum mit 25m<sup>2</sup>, 4 Fenstern würde sich als Büro o.ä. anbieten.

Bei Interesse bitte bei Sepp Pitzer melden: 0664 / 1219373

### Wissenswertes aus dem Seelsorgeraum:

Alle Hinweise zu Veranstaltungen aus dem Seelsorgeraum und Berichte mit Fotoserien aus dem jeweiligen Pfarren findet ihr auf der Startseite der Homepage: [www.oberes-ennstal.graz-seckau.at](http://www.oberes-ennstal.graz-seckau.at)

Schaut doch mal rein und entdeckt, dass Kirche lebt...

Auch auf Instagram und Facebook ist der Seelsorgeraum Oberes Ennstal vertreten!

*Veronika Pitzer*

## Feierliche Amtseinführung – die Evangelischen von Aich haben einen neuen Pfarrer: Dr. Bernhard Hackl



*Foto: von links nach rechts: Pfarrer Dr. Bernhard Hackl, Pfarrer Friedrich Rößler und Pfarrer i.R. Gerhard Krömer*

Ein einmaliges Fest stand in Schladming auf dem Programm! Wohl zum ersten Mal in Österreich wurden zwei evangelische Pfarrer am selben Tag in derselben Gemeinde in ihr Amt eingeführt.

Pfarrer Dr. Bernhard Hackl und Pfarrer Friedrich Rößler stehen seit Anfang September 2023 der 3600 Seelen zählenden evangelischen Kirche A.B. in Schladming mit den Tochtergemeinden Aich und Radstadt vor. Sie wurden am

Montag, dem 3. September 2023, feierlich in ihr Amt eingeführt. Pfarrer Dr. Bernhard Hackl wurde zu seinen Aufgaben in Schladming die Verantwortung für die evangelische Tochtergemeinde Aich übertragen.

Superintendent Wolfgang Rehner leitete die Amtseinführung. Gemeinsam mit Pfarrerin Martina Ahornegger, Pfarrer i.R. Gerhard Krömer, Pfarrer i.R. Andreas Gripenstrog und Pfarrer i.R. Friedrich Rößler sen. hat er die Segnung der zwei neuen Pfarrer vorgenommen, nachdem Kurator Johannes Steiner und Kuratorin Margit Kocher die amtlichen Bestellungen verlesen hatten.

Neben der großen Festgemeinde waren auch Familie und Freunde, sowie weitere Pfarrerkollegen aus ganz Österreich und darüber hinaus, zur Amtseinführung angereist. Die Liebe Gottes, die in seinem Sohn Jesus Christus sichtbar wird, war das Thema der Festpredigt, die von Pfarrer Hackl und Pfarrer Rößler gemeinsam gehalten wurde.

Unter der Moderation von Kuratorin Elfriede Tscherner überbrachte Bürgermeister Hermann Trinker Grußworte seitens der Stadtgemeinde Schladming. Die stellvertretende Superintendentialkuratorin Dipl. Ing. Waltraud Hein überbrachte Grüße der evangelischen Kirche Steiermark und PGR Vorsitzender Dr. Mag Hannes Gruber von der katholischen Kirche des Seelsorgeraumes Oberes Ennstal.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst von Gerhard Polesnig an der Orgel und dem Singkreis „Ein Neues Lied“ mitgestaltet.

### **Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der evangelischen Christuskirche Aich, die in der Regel am Sonntag um 10.30 Uhr beginnen:**

- 5. November und 19. November
- 3. Dezember  
(mit Beichte und Feier des hl. Abendmahles)
- 24. Dezember  
Heiliger Abend um 16.30 Uhr
- 1. Christtag (Montag) 25. Dezember und  
Dreikönigstag (Samstag) 6. Jänner  
(mit der Aicher Singrunde)
- 21. Jänner

## Aus der Chronik ...

**1680** wütete in Aich die asiatische Pest, die durch die türkischen Kriege eingeschleppt wurde. Vom 23. Juli bis zum 4. November waren 142 Tote zu beklagen. In Assach wurden 43 Ortsbewohner von dieser Seuche hingerafft. Dreiviertel der Ortsbewohner fielen ihr zu Opfer. Die Leichen wurden nicht im zuständigen Friedhof Assach begraben. Zur Sühne wurde eine Pestkabelle erbaut, zur „Weinenden Muttergottes im Dorn“.

**1749** Eine heftige Feuerbrunst bedrohte die Kirche und einige Häuser im Ort. Ein Votivbild, das sich in der Kirche an der Langhauswand befindet, erinnert daran. Als Helfer in der allergrößten Bedrängnis dienen das Gnadenbild von Sonntagsberg, die Mariazeller Muttergottes, der Hl. Florian und der Kirchenpatron.

**1787** Assach wurde von der Pfarre Haus in eine eigene Pfarre entlassen. Um dieser Zeit wurde die Kirche mit

wertvollen Inneneinrichtungen ausgestattet. So auch Schnitzarbeiten, wie 2 Tabernakelengel (1770) und eine Heilandfigur (1790) aus der Hand von Johann Fortschegger aus Bad Mitterndorf.

**1790** Im neu errichteten Schulhaus konnte auch für den Mesner eine Wohnung untergebracht werden.

**1838** Aich besitzt das zweitälteste Feuerwehrspritzzgerät der Steiermark

**1843** zählte man in Aich-Assach 544 Einwohner

**1866** Die evangelische Gemeinde beschloss den Kauf eines Bäckerhauses zum Bau einer evangelischen Privatschule in Aich. Die Finanzierung erfolgte zum Großteil über die Gustav-Adolf-Stiftung und bot zwei Jahre später 45 Schülern Unterricht.

## Kriegerdenkmal Aich-Assach

Die Gründung mit dem Namen „Alpenländischer Kriegsteilnehmerverband“ fand gleich nach dem 1. Weltkrieg am 24.5.1924 mit 97 Mitgliedern, bei einer Zusammenkunft beim Grafenwirt (Franz Pitzer) statt. In der Ersten Republik wurde der Vereinsname in „Heimkehrer- und Unterstützungsverein“ umbenannt.

Das 1. Kriegerdenkmal wurde durch Obmann Johann Döringer (Assachberg) im Jahre 1920 an der Stelle, wo auch das heutige steht, errichtet. Dieses alte Denkmal wurde im Jahr 1949 abgetragen und 1950 durch ein neues ersetzt. Steinmaurer De-Menich aus Stein/Enns gestaltete 3 große Tafeln aus Sölkner Marmor. Die Einweihung erfolgte durch Pfarrer



Knoth am 3.6.1951 mit den zwei Ministranten (Theo Koller, Friedrich Kurt). Die Tafeln zeigen die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges (1914-1918/1939-1945) sowie die vermissten Soldaten. Der Obmann in dieser Zeit war Karl Landl, Bärenwirt, dessen Söhne unter den Gefallenen sind.

Sein Nachfolger Rudolf Tritscher (vgl. Klauber) leistete als Obmann gute Dienste. 2023 wurden am Dach neue Schindeln von Heli Reinbacher, Sepp Schrempf und Sepp Kolb angebracht, die Pflasterarbeiten führte Erwin Eder durch. *Euer Heimatpfleger Franz Resch*



## Aicher Singrunde



Mitte September haben wir uns nach herrlichen Ferien- und Sommertagen mit frischer Kraft und Freude wieder zur ersten Chorprobe im „Proberaum“ in Assach eingefunden. Der Zeitfaktor in den Herbstmonaten spielt für uns eine etwas angestrenzte Rolle, gilt es bereits die

Dezember, in Assach und den Gottesdienst am 6. Jänner 2024 in der Christuskirche Aich mitgestalten zu dürfen.

Wir sind aber auch sehr dankbar für unsere Chorarbeit im abgelaufenen Kalenderjahr. Unser Frühlingsingen in der Christuskirche Aich fand

tung „Performance“ - wie es modern so schön heißt - immer Geschmacksache sind. Man wird leider niemals jedem gefallen und auch nicht jeden im Herzen erreichen können. Umso wichtiger ist es, dass man den Mut hat, den ganz eigenen, für den Chor stimmigen Weg zu finden. Dies zeigt



Vorbereitungen zum Adventsingen zu treffen.

Beim heurigen Winterwald konnten wir wieder ein schönes Programm anbieten. Diesmal haben uns die Kinder der Jungschargruppe, Bläser der Musikkapelle Aich, die Querflötengruppe und weitere Jugendliche aus unserer Gemeinde mit Gedichten und Texten unterstützt. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Aktivitäten in unserem Dorf, zeigt es doch wie Singen und Musizieren das Gefühl, den Zusammenhalt und alle Sinne anspricht – dies ist besonders in der Adventzeit zu spüren.

Es ist uns eine Freude die heilige Messe am 3. Adventssonntag, den 17.

großen Anklang, und wir durften uns über eine große Besucherschar freuen. Wir bedanken uns auch in diesem Rahmen sehr herzlich bei unseren Gästen: den Harmonikaschülern und Celia Moosbrugger, den Blockflötenschülern von Sylvia Ringdorfer, Johanna Ringdorfer mit ihrem Gesang, Pianisten Fabian Holzinger und dem Gesangstrio „Oans, Zwoa, Drei“ für alle wunderbaren Darbietungen.

Unser Wollen und unser Ziel ist es, mit unserem Gesang und der Musik unsere Zuhörer zu erfreuen und zu berühren. Dabei ist es auch einmal wichtig zu sagen, dass Musik, Gesang und damit auch Programmgestal-

sich dann in der Liederauswahl und den verschiedenen Interpretationen eines Musikstückes oder Liedes. Als Sängerinnen der Aicher Singrunde sind wir bemüht, dass unsere Zuhörer/innen unsere „musikalische Nachricht“ stets empfangen und auch emotional nachfühlen können. In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen der Singrunde recht herzlich bei allen Aicher/innen für eure Unterstützung und wünsche allen eine besinnliche, ruhige und friedvolle Advent- und Weihnachtszeit, sowie alles Gute für das Neue Jahr.

*Auf ein baldiges „Wiederhören“  
freut sich eure Aicher Singrunde  
Susi Helm - Doppler*

# Seniorenbund Aich Gössenberg

## IMMER UNTERWEGS!!

Gerne berichten wir über unser umfangreiches, vielfältiges, aktives Vereinsleben.

Ausflüge, in näherer Umgebung und über Grenzen hinweg, Wanderungen, Kegelnachmittage, Stammtische, Geburtstagsfeiern Vorträge, etc., sind für unsere Mitglieder einer der Beweggründe im Seniorenbund dabei zu sein, dazu viele interessante Informationen, Gespräche und die Mitgliederzeitung „Zeitlos“ von der Landesleitung. Doch im Vordergrund steht immer das gemeinsame, gemütliche Beisammensein.

## NEUE MITGLIEDER:

Wir begrüßen mit großer Freude die vielen Neuzugänge im laufenden Jahr. Den NEUEN wünschen wir viel Freude im Verein und laden herzlich zu den angebotenen Aktivitäten ein. Dieser positive Aspekt ist wohl ein Zeichen dafür, dass die Menschen, auch in unserer Gemeinde gerne gemeinsam was unternehmen und ungezwungen zusammenkommen.

## GEBURTSTAGE:

Beim zuletzt stattgefundenen Geburtstagsessen im Gasthof Kollerhof konnte Obmann Willi Koller unsere Jubilare be-



grüßen. Runde-Halbrunde Geburtstage feierten: Herbert Stiegler, Susi und Hermann Helm, Anna Etschbacher, Maria Fuchs, Grete Dorninger, Resi Landl, Walter Maier, Juli Schwarzkogler  
Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

## „SONNWENDBÜSCHLBIND`N“

Wir bedanken uns auch in diesem Jahr bei den fleißigen Bienen für das Binden der Sonnwendbüschel und die Verkaufsorganisation beim Sparmarkt in Aich. Die liebevoll gestalteten Büschel und Kranzerl erfreuen sich großer Beliebtheit bei unseren Bewohnern und finden reichlich Absatz.

## AUSFLÜGE UND REISEN:

Am 25. Mai fuhren wir nach Brannenburg in Bayern und mit der Zahlradbahn auf den Wendelstein. Dort befindet sich auf einer Seehöhe von 1760 m die höchst gelegene Kirche Deutschlands. Wir genossen den herrlichen Ausblick in den Chiemgau bis hin zum Karwendelgebirge in Tirol.

Mittagsrast gönnten wir uns im Klosterhofbräu in Bayrischzell. In Fischbachau besuchten wir das Kleinod des Wallfahrtskirchleins „Birkenstein“ und die weitem bekannte „Winklstube“, bekannt durch die übergroße Auswahl an über 40 Mehlspeisenworten.

## AUSFLUG NACH TSCHECHIEN:

Die diesjährige 3 Tagesreise führte uns über Linz zum Pöstlingberg und weiter nach Freistadt zur Fahrt mit der nostalgischen Pferdeisenbahn. Begleitet mit tschechischer Reiseleitung ging es nach Budweis und zum Schloss Hluboka^ (Böhmisches Neuschwanstein). Zurück führte der Weg über das historische Städtchen Krumau, dem Moldau-Stausee und Bad-Leonfelden. Großes DANKE an unseren Obmann Willi Koller für die großartige Organisation.



## MARIA KIRCHENTAL:

Tagesausflug nach Leogang, Slzbg, Besichtigung des Bergwerksmuseum und weiter nach Maria Kirchtal bei St-Martin/Lofer (vor einigen Jahren Fernsehserie; 9 Plätze 9 Schätze).

Zum Krapfenessen trafen wir uns Mitte Juli auf der neu gestalteten „Neureit Alm, am Auberg.

Der beliebte Grillnachmittag beim Cafe Aigner/ Holler fand auch diesmal Ende August wieder statt.

Die Kochkünste von Renate und Lorenz haben wieder alles übertroffen. Im gemütlichen, stimmigen Hinterhof frönten wir den Grillgenüssen. Vielen Dank an die Familie Aigner mit ihrem Team für diesen gelungenen Nachmittage.

## KULTUR:

Kurzfristig eingeschoben haben wir eine Fahrt nach Bad Ischl zu den Operettentagen. Auf dem Programm stand die Operette von Franz Lehar, „Schön ist die Welt.“ Danke an Uschi Wagner für die Organisation. Es war ein wunderbares Erlebnis, zumal auch gerade die „Kaiser Tage“ gefeiert wurden. Nachdem das Interesse vorhanden ist, werden wir auch zukünftig derartige Konzertbesuche anbieten.

Besichtigungen von Burgen und Schlössern sind immer eine lohnende Aktivität. Diesmal begaben wir uns zur markant, auf einem Felsen weithin sichtbaren Burg Strechau. Wir konnten neben der toll gestalteten Räumlichkeit mit Führung auch über die einzigartige Steyrer-Oldtimer Autoausstellung, Interessantes erfahren. Zu einer Ausfahrt gehört auch eine gemütliche Einkehr. So fuhren wir danach zum Gasthof Dachsteinblick in Wörschachwald.

Zu Gast im STROMhaus im E-Werk Gröbming

Der Leiter der Installationsabteilung, Ludwig Schawill, führte durchs Programm.

Ausgehend von der innovativen PV-Anlage im Asphalt bis hin zur Lehrwerkstätte wurde das Stromhaus von den Senioren genauestens unter die Lupe genommen.

Am Ende der Führung gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank . Der Seniorenbund bedankt sich für die interessante Führung durch die Anlage und die Gastfreundschaft!

## WANDERN

Wiederum verzeichnen die Touren mit Wanderführerin Christl Schmied,



großes Interesse. Wanderziele waren z.B. der Narzissenweg in Altausse, der Schwarzensee und die Lassachalm (mit Steier- Krapfenessen) oder von Bad-Mitterndorf zur Singerhauserhütt. Zuletzt wanderten wir über den Mandlinggraben zur Ochsenalm und wieder zurück über das Mandlberggut. Einer stattlichen Anzahl von der Wandergruppe aus Aich, nahm auch dieses



Jahre am Bezirkswandertag in Irndning teil. Hunderte Teilnehmer erwanderten auf drei vorgegebenen Routen das Gebiet der Gemeinde Irndning Donnersbachtal.

Die diesjährige Zweitages-Wanderung mit „Steix“ führte uns diesmal auf die steirische und kärntnerische Seite der

Pack zum Barbaraschutzhaus, mit Wanderung zur Knödelhütte. Am nächsten Tag ging die Fahrt über Hirschegg in das steir. Zirbenland zur Waldheimhütte mit Rundweg am Zirbitzkogel, gesanglich oftmals begleitet mit schönen Liedern und Jodlern, von Resi und Manfred. Das langanhaltende Herbstwetter erlaubte noch eine Abschlusswanderung auf dem 100er Panoramaweg vom Sagbauern über den Sonnberg nach Assach mit abschließenden Pinsaessen, im Gasthof Koller.

#### E-BIKE RADELN

Oftmals wird der Wunsch geäußert eine Radlgruppe im Verein zu gründen. Wir würden dem gerne nachkommen. Unser Aufruf: Sollte jemand aus der Gemeinde die Organisation für die sportlichen Senioren übernehmen wollen, wäre uns das ein großes Anliegen. Bitte wendet euch an Manfred Landl. In Ortsgruppen in unmittelbarer Nachbarschaft ist diese sportliche Betätigung überaus beliebt. Wir könnten auch E-Bike Kurse organisieren.

#### WIR TRAUERN UM UNSERE LANGJÄHRIGEN MITGLIEDER:

Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sind ver-

storben: Inge Möller-Scharzenberger Assach und Ernst Reinbacher (Weigl Ernst) Oberhaus.

Alle 14 Tage am Mittwoch. Kegeln, nach wie vor ein beliebter Bestandteil unseres Programmes.

Kontakt: Helma Stocker Tel. 0664 6447514

Bei allen Veranstaltungen freuen wir uns immer über NEUE Gesichter. Auch Nichtmitglieder zu den div. Aktivitäten herzlich eingeladen.

Zum Schluss eine Bitte:

WhatsApp, ist eine schnelle Möglichkeit, Nachrichten und Aktuelles an unsere Mitglieder, zu senden. Ein Gutteil ist bereits in der Seniorengruppe Aich registriert.

Bei weiten haben wir noch nicht alle erfasst.

Wer also in die WhatsApp Gruppe aufgenommen werden möchte, wendet sich bitte telefonisch an den Administrator Manfred Landl Tel. 0664 9836075.

Landesveranstaltungen:

Information [www.steirischer-seniorenbund.at](http://www.steirischer-seniorenbund.at)

*f.d.l.v. Fotos Seniorenbund Aich-Gössenberg  
Manfred Landl*

## Naturfreunde Kids

Auch dieses Jahr war das Sommerprogramm der Naturfreunde Kids wieder ein voller Erfolg. Wir erlebten mit den Kindern viele spannende, lustige und sportliche Stunden. Gestartet wurde das Sommerprogramm 2023 Ende Juni mit einer Schnitzeljagd in Schladming



und endete Anfang September mit einem Tagesausflug in den Zoo Hellbrunn in Salzburg. Bei unserer Wanderung von Haus nach Aich zur Fischerhütte von Fam Aigner, sammelten die Kinder Naturmaterialien für das Waldbingo. Im Anschluss wurde gegrillt und Steine für das Tic-Tac-Toe Spiel bemalt. Dan-

ke an Fam. Renate und Lenz Aigner für die Benutzung der Fischerhütte. Neben Minigolf, Kegeln und einem Gesellschaftsspielenachmittag konnten die Kinder erste Erfahrungen im Angeln beim Verein „Freunde der Enns“ erlangen. Danke an Thomas und Markus Herdy für den lehrreichen Nachmittag.



Eines der Highlights war die Führung



durch den Annastollen im Obertal, sowie der Kajakkurs in Aich am Badensee.

Seit Anfang September sind wir wieder voller Elan beim Turnen in den Hallen tätig. In Haus dienstags und in Assach donnerstags.

Nach den Winterferien starten wir mit dem freien Kinderschifahren jeden Freitagnachmittag am Hauser Kaibling, für alle Kids, die bereits Schifahren können. Anmeldung erforderlich.

Bleibt's gesund, bis bald

*Sabine Roiederer mit Team*

## Schützenrunde Aich – traditionell und aufgeschlossen für Neues

Bei herrlichem Herbstwetter veranstaltete die Schützenrunde Erzherzog Johann ihre alljährliche Vereinsmeisterschaft.

Es wurde der Vereinsmeister und zugleich auch die Sieger des Sommer-Cup ermittelt.

Geschossen wurde beim Vereinsmeister auf eine Kreisscheibe, auf eine Gamscheibe und in Kombination auch mit der Faustfeuerwaffe. Hierbei wurden Spitzenergebnisse erreicht. (siehe Ergebnisliste [www.schuetzenrunde-aich.at](http://www.schuetzenrunde-aich.at))

Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz. Bei Backhendl und einem Glas Sturm konnten wir die Mittagspause überstehen.

Zum Nachtisch gab es frische Schaumrollen und Kuchen. Frisch gestärkt ging es dann in den Endspurt, die noch ausstehenden Serien wurden abgeschossen und es wurde wieder ruhiger.

Gegen 16.00 wurde die Siegerehrung abgehalten. Die 28 Teilnehmer waren sehr gespannt und die Sieger wurden mit Geschenkkörben belohnt. Auch konnten wir einige Jugendklassenteilnehmer begrüßen welches mich persönlich sehr freut.

Ein Dank gilt meinem ganzen Team welche bei der Veranstaltung mitgeholfen haben.

Ein Dank auch an euch Schützen für die Disziplin am Stand und einen unfallfreien fairen Wettkampf.

Nach dreijähriger Pause ist es uns gelungen das 14. STG -Schießen zu veranstalten.

Bei herrlichem Wetter, aber unterschiedlichen Lichtbedingungen wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.

Der Bewerb mit dem AR-15, wo vorne aufgelegt und hinten freigeschossen wurde ist einer der schwierigsten. Dennoch konnten die Teilnehmer gut mit der Auflage umgehen.

Beim Karabiner und Ordonanz Bewerb wurden die Schießleistungen in einer anderen Hinsicht gefordert. Hier kam es auf ein gutes Auge und eine ruhige Hand an.

Ein Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Team für die gute Arbeit am Schießstand und am Computer.

Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen beim nächsten STG-Schießen.

### Landesmeisterschaft ABB – ASF Büchsen Bewerb Einzel- und Selbstlader am 3. Juni 2023 in Voitsberg:

Landesmeister der Allgemeinen Klasse in der Kategorie Einzellader wurde Michael Schrempp mit neuem Steirischen Landesrekord, wobei Michael 195 von 200 möglichen Ringen erzielte.

### Österreichische Meisterschaft ABB-ASF Büchsen Bewerb Einzel- und Selbstlader am 23. September 2023 in Innsbruck:

Sechs Schützen der Schützenrunde Aich,



darunter auch der StSF-Präsident Michael Schrempp, holten durch beachtliche Leistungen Medaillen sowohl in den jeweiligen Klassen als auch in der Mannschaftswertung nach Hause.

In der Damen-Klasse konnte der österreichische Meistertitel durch Barbara Trinker mit 181 Ringen gewonnen werden.

In der Mannschaftswertung ging der österreichische Meistertitel an die Mannschaft Steiermark 1 mit den Schützen Michael Schrempp

Ewald Raith und Franz Höller.

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage [www.schuetzenrunde-aich.at](http://www.schuetzenrunde-aich.at)

Ich verbleibe mit einem Schützenheil

*Michael Schrempp*





# Die Bäuerinnen.

## Organisation Aich, Gössenberg

Diese Gemeinschaft ist eine überparteiliche Interessensgemeinschaft von Frauen aus der Landwirtschaft.

### Welternährungstag 16. Oktober 2023

Der Welternährungstag oder auch Welthungertag genannt am 16. Oktober soll jährlich aufmerksam machen, dass weltweit viele Millionen Menschen an Hunger leiden!

Wir haben täglich viele Lebensmittel zu essen und in Österreich geht es uns sehr gut! Wir Landwirte arbeiten täglich viele Stunden, um diese guten Nahrungsmittel zu erzeugen. Deshalb sollten wir sehr dankbar sein und überlegen, was wir wegwerfen.

Hier einige praktische Tipps:

Diese Fragen stellen:

**Woher kommt unser Essen?**

**Was ist im Essen drinnen?**

- saisonal einkaufen
- direkt beim Bauern oder am Markt einkaufen
- Vorratsschrank und Kühlschrank kontrollieren
- Einkaufszettel schreiben, sodass nicht zu viel gekauft wird
- einmal wöchentlich einkaufen, spart Geld und schützt auch das Klima
- Tragtasche oder Korb mitnehmen
- heimische Lebensmittel kaufen – auf Gütesiegel achten
- wenig verpackte Lebensmittel kaufen
- Molkereiprodukte der Ennstal-milch oder anderer Molkereien anstatt billigerer Marken kaufen
- nicht hungrig einkaufen gehen

Anlässlich dieses Tages besuchten alle Gemeindebäuerinnen des Bezirkes die Volksschulen

Ortsbäuerinnen Eva Pitzer und Katrin Stiegler statteten der 1. und 2. Stufe der VS Assach einen Besuch ab. Mit Bildern und Gemüse aus dem Garten erklärten sie den Kindern einiges Wissenswertes.

Heuer stand das Thema Kürbis am

Programm. Deshalb erarbeiteten Eva und Katrin mit den Schülern den Weg vom Samen zum Kernöl. Danach wurden Kürbissuppe gekocht und Kürbisweckerl gebacken. Mit Kürbis-Muffins, Kürbischips, Kürbiskernaufstrich, Karottensticks, Äpfel und Hollersaft wurde die Jause noch erweitert. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und freuten sich, selbst etwas zuzubereiten und zu verkosten!



### Bäuerinnen Wandertag zur Pleschnitzalm

Am Donnerstag, dem 7. September, wanderten wir bei schönstem Herbstwetter vom Parkplatz Lambach in die Pleschnitzalm. Auf dem Weg dorthin schauten wir uns die neu erbauten Hütten von Maierl und Großer an. Wir staunten über die schöne Gegend, die noch nicht sehr überlaufen ist. Anschließend freuten sich die hungrigen Damen und Kinder über frische Steirerkrapfen von Gisi Stiegler bei der Gintherhütte. Auch die Butterkrapfen, Fetlkrapfen und Raunkerl ließen wir



uns schmecken.

Dabei "schatzten" wir noch gemütlich, während die Kinder am Bach und in

der Natur miteinander spielten!

### Stallführung des Kindergartens am 16. Juni 2023

Anlässlich des Themas Heimat besichtigten die Kinder des Kindergartens Aich- Assach den Stall des Huberhofs. Dort teilten sie sich in 3 Gruppen auf.



Im Melkstand und in der Milchammer sahen die Kinder den Weg der Milch. Bei der Station von Stiegler Katrin gab es Milchprodukte und Joghurt mit Erdbeeren zu verkosten. Anschließend konnten die Kinder die Kühe mit Heu füttern. Auch die Kälber gefielen den Kindergartenkindern sehr.



Eine Jause mit Frischkäse, Steirerkas, Aufstrichen durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Kinder tollten danach noch im Heuhaufen herum.

Als Stefan mit dem Milchlastwagen kam und die Milch absaugte, war dies das Highlight für die Kids. Dabei wurde ihnen noch viel Interessantes vom Weg der Milch in die Molkerei erklärt.

*Eva Pitzer*



## Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Aich-Gössenberg

Geschätzte Bürger/innen, liebe „Griaß Aich“ Leser!

Von einem regen Vereinsjahr 2023 dürfen wir vom ÖKB Aich/Gössenberg ein wenig berichten.

Der Auftakt des Vereinslebens findet immer am 6. Jänner am heiligen Dreikönigstag mit dem traditionellen Eisschießen statt. Auf der perfekten Eisbahn in Assach wurde ein spannendes Derby ausgetragen. Dem Bratlschützen Christian Moosbrugger wurde bei der Siegerehrung nach dem traditionellen Bratlessn ein schöner Eisstock überreicht. Im Februar waren wir mit einer Mannschaft beim Bezirkseisschießen in St. Nikolai, konnten den Bezirksmeistertitel leider nicht verteidigen, aber wir erreichten den 4. Platz. Besser ging es uns bei der Enns/Pongauer Derby mit dem 2. Platz. Im März war unser Obmann mit 2 Kameraden vom Ausschuss bei der Bezirkstagung in Irdning. Es haben zwei Veranstaltungen stattgefunden, am Pfingstsonntag das Hoffest am Hirzhof und im Juli das traditionelle Almfest auf der Zauneralm im Seewigtal. Leider war uns heuer die Teilnahme mit einem Stand am „Klein Aicher Kirrtag“ aus verschiedenen Gründen nicht möglich.

Die Renovierung unseres Kriegerdenkmals, das dankenswerterweise durch viele Kameraden unentgeltlich mit viel Arbeitseinsatz nach einigen

Wochen gelungen ist, möchte ich mich als Obmann bei euch allen sehr herzlich bedanken.

Der Obmann und Hans Penger haben die fleißigen Helfer zu einem gemütlichen Nachmittag auf den Stoderzinken eingeladen.

Unser Heimatpfleger und Kamerad „Franz Resch“ hat einen interessanten Bericht vom Bau mit Einweihung und auch von der Renovierung erhoben. Vielen Dank unsererseits.

Am 17. September (immer der 3. Sonntag im September) fand der jährliche Kirchgang mit feierlicher Kranzniederlegung im Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden statt. Wir dürfen uns bei unserer Musikkapelle Aich für die feierliche Umrahmung herzlich bedanken.

Heuer haben wir uns entschieden den Kirchgang mit Gottesdienst sowie einer Heldenehrung durchzuführen und die Jahreshauptversammlung zu einem späteren Zeitpunkt abzuhalten. Erstmals am 30. September haben wir einen Ausflug ins Salzkammergut unternommen, was auch bei allen Teilnehmern großen Gefallen fand. Es wurde auch allen die an der Renovierung des Kriegerdenkmals beteiligt waren dabei gedankt.

Unser Landesverband hat 30 Punkte ausgearbeitet und in 5 Hauptziele unterteilt:

1. Öffentlichkeitsarbeit forcieren

2. Mehr Jugend zum ÖKB (Mitgliederwerbung in den Kasernen)

3. Mehr Frauen in den ÖKB

4. Mitgliederwerbung verstärken

5. Modernisierung der Organisation

Wie Sie sehen können, sind wir gefordert, dass ein Fortbestand unseres Vereins möglich ist. Der ÖKB Aich/Gössenberg feiert nächstes Jahr am 19. Juli sein 100-jähriges Jubiläum, wo wir alle sehr herzlich einladen.

Nächster Termin: 6. Jänner traditionelles Eisschießen in Assach, wir freuen uns auf viele Eisschützen.

*Der ÖKB wünscht ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

*Für den Vorstand*

*Obm. Helmut Reinbacher*



## Bericht der FF Assach

### Erfolgreicher Wissenstest und GAB 2 Abnahme

Die FF Assach freut sich über zwei Quereinsteiger, welche seit heuer viele Stunden ihrer kostbaren Freizeit investieren, um ab nächstem Jahr die Reihen der FF Assach tatkräftig unterstützen zu können. Wir freuen uns bekanntzugeben, dass PFM Reinhard Fuchs und PFM Daniel Kolb am 25. September den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold sowie am 7. Oktober die GAB 2 in Unterburg jeweils erfolgreich absolvieren konnten. Gratulation zur hervorragenden Leistung!



## Neuanschaffungen und Investitionen

Die Anforderungen bei technischen Einsätzen sind sehr vielseitig und bedürfen daher umfassender Ausrüstung. Da wir unlängst zu einem, aufgrund eines Defekts an einer Leitung, unter Wasser stehenden Keller anrücken mussten und auch Katastropheneinsätze immer häufiger auftreten, wurde seitens des Ausschusses der Ankauf zweier neuer Tauchpumpen und eines neuen Nasssaugers beschlossen. Diese leistungsstarken Einsatzgeräte sind nun im Technikanhänger untergebracht und wurden bereits ausgiebig getestet und beübt.

Weiters wurde durch die FF Assach die Sanierung des Löschwasserbehälters am Assachberg beauftragt. Der Behälter war in die Jahre gekommen und nicht mehr wasserdicht. Jetzt, nach abgeschlossenen Arbeiten der Firma Granit und umfassenden Eigenleistungen der FF Assach ist die nachhaltige Versorgung des Ortsteils Assachberg mit Löschwasser wiederhergestellt.

## FF-Petersberg

### Gesamtübung :

Übungsannahme war ein Brandfall bei Fam. Fuchs vlg. Roaner, wobei eine Löschleitung vom Löschwasserbehälter Schwarzkogler über die Wiese errichtet wurde um eine Versorgung der Erstbekämpfung und des Objektschutzes sicherzustellen.

### Jugendbewerbe /Leistungsbewerbe

Die Feuerwehr Petersberg freute sich über gute Ergebnisse der Feuerwehrjugend bei den Jugendlleistungsbewerben des Bereiches Liezen.

2.Rang in Bronze in Stein an der Enns

3.Rang in Silber in Stein an der Enns

Die zusammengesetzte Bewerbungsgruppe Petersberg- Ruperting nahm an den Bewerben in Aich, St. Martin und beim Landesbewerb in Köflach teil und konnte das Geübte sehr gut umsetzen.

Auch beim Kuppelcup in Haus waren wir vertreten.

1.Platz in Aich (Bronze A Zusammengesetzte Gruppe)

2. Platz in St. Martin ( Bronze A Zusammengesetzte Gruppe)

1.Platz in St. Martin ( Silber A Zusammengesetzte Gruppe)

### Ausbildung:

JFM Schmid Andreas und JFF Anichhofer Gloria haben am 07.10.2023 die Grundausbildung abgeschlossen und können somit in den aktiven Dienst übernommen werden.

### Kursbesuche an der Feuerwehr-und Zivilschutzschule in Lebring:

HBI Anichhofer Simon und OBI Wieser Franz besuchten den technischen Lehrgang 1



Die größte Investition dieses Jahres aber stellte die Außenfassade unseres Rüsthauses dar. Viele Flächen wurden schon mehrfach ausgebessert und übermalt, das Gesamterscheinungsbild war nicht mehr stimmig. Daher wurde seitens des Ausschusses eine Sanierung beschlossen. Jetzt erstrahlt das Assacher Depot wieder in einem zeitgemäßen Hellgrau. Vielen Dank der Firma Weitgasser und den Kameraden, welche mitgeholfen haben.

### Ankündigung Eisbahn

Auch heuer bemüht sich die FF Assach wieder um die Errichtung einer Eisstockbahn am „Schoarweg, beim Assacher Tenn.“ Wenngleich damit viel Aufwand verbunden ist, freuen wir uns schon wieder, wenn wir unsere Schneekanonone starten können, um für perfekte Bedingungen am Eis zu sorgen. Dabei gilt wie jedes Jahr eine große Bitte und ein Danke der Wassergenossenschaft.

Die FF Assach freut sich auf euer Kommen.

*Lukas Fuchs*

OFM Etschbacher Lorenz den Schriftführer Kurs und den F-disk-Lehrgang

OFM Schmid Matthias und OFM Anichhofer Kilian den Maschinistenkurs

### Aicher Kirtag

Die Feuerwehr Petersberg bedankt sich bei den Kameraden für die Arbeit beim Klein Aicher Kirtag und bei den Besuchern für die Unterstützung und die unterhaltsamen Stunden.

Wir freuen uns auf den Kirtag 2024 wo wir unsere Hütte, welche wir von der FF Aich erworben haben wieder benutzen können.

*Lorenz Etschbacher*



## FF-Aich

Kinderferientag 2023:



Auch in diesem Jahr durften wir wieder im Zuge der Kinderferientage einige Kinder bei uns im Rüsthaus begrüßen. Die Kinder konnten einen Stationenbetrieb aufnehmen und viele Gebiete der Feuerwehr kennenlernen.

### Erfolgreich abgelegte Grundausbildung

Die diesjährige Abnahme der Grundausbildung konnte bei der Feuerwehr Unterburg durchgeführt werden.



Insgesamt über 60 Teilnehmer aus drei Abschnitten stellen sich der Abnahme.

Auch unsere Feuerwehrkameraden Pitzer Lorenz, Gruber Matthias, Gunsing Zeth, Reiter Moritz und Reiter Felix waren unter den Teilnehmern.

Mit der Abnahme dieser Grundausbildung endet der Pflichtteil in der Feuerwehrausbildung, somit sind die Kandidatinnen und Kandidaten berechtigt in den Aktivstand übernommen zu werden.

Wir gratulieren herzlich zu eurer abgeschlossenen Grundausbildung und wünschen euch viel Freude in der weiteren Feuerwehrzeit.



### Viele Übungen am neuen Fahrzeug.

Durch unser neues HLF2 sind in unserer Feuerwehr viele einsatztechnische Bereiche dazugekommen.

Um diese Bereiche der Technik (Seilwinde und hydraulisches Rettungsgerät) bestmöglich umzusetzen, sind viele Übungen notwendig.

Einmal in der Woche treffen sich unsere Kameraden um den richtigen Umgang und die besten Möglichkeiten zu üben



Auch am späten Abend, wo auch die Dunkelheit bereits eine Rolle spielt, werden Übungen abgehalten.

*Bernhard Etschbacher*

## Rückblick auf die Tennissaison 2023

Nach erfolgreichem Wintertraining in der Tennishalle Niederöblarn starteten wir Anfang Mai mit unseren 5 Mannschaften – Herren I & II, Damen, Alpenliga und U13 Jugend - in die Sommermeisterschaft.

Erfreulicherweise konnten sich heuer unsere „Herren I“ den lang ersehnten Meistertitel in der 2. Klasse sichern und greifen somit im nächsten Jahr in der nächsthöheren Liga an.

Auch unsere Damen lieferten sich nach dem Meistertitel im letzten Jahr spannende Duelle und konnten sich hinter dem TC Wörschach den 2. Platz holen. Aufgrund dessen blicken wir voller Vorfreude auf die nächste Sommersaison, wo erstmalig 2 Mannschaften des TC Aich in der 1. Klasse aufschlagen werden.

Ende August fanden wieder unsere alljährlichen Vereinsmeisterschaften und das Abschluss-Mixed-Turnier bei gemütlichem Ausklang auf unserer Anlage statt. Im Rahmen der Siegerehrung verlost wir im Anschluss tolle Sachpreise, die uns seitens vieler Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Den Vereinstitel konnte sich heuer unser Obmann Manuel Koller in einer spannenden 3 Satz Partie gegen Sebastian Auer sichern. Den B-Bewerb holte sich heuer erstmalig Adam Kappacher, der sich gegen Christof Egger durchsetzen konnte.

Besonders erfreulich war auch heuer wieder die zahlreiche Teilnahme an unseren Kinderkursen mit mittlerweile über 40 Kindern. In diesem Zuge veranstalteten wir zwei Kinderturniere mit gemütlichem Abschluss für Klein und



Groß.

Großer Dank gilt hier unserer Anja und den zahlreichen Mitgliedern, für die großartige Organisation und Durchführung des Kindertrainings.

Wir bedanken uns bei unserem Vorstand, aktiven Spieler/innen sowie all unseren Mitgliedern, die außerhalb des Platzes für Unterstützung gesorgt haben.

Mit einem großen Dankeschön an alle Besucher/innen und Sponsoren verabschieden wir uns ins Wintertraining, um auch im nächsten Jahr wieder aufzeigen zu können.

*Manuel Koller*



## Musikverein Aich-Assach

### HERZLICH WILLKOMMEN

Es ist uns eine ganz besondere Freude gleich drei neu hinzugekommene Marketenderinnen bei uns begrüßen zu dürfen. Carola Moosbrugger, Sandra Bacher und Selina Knaus sind heuer mit uns zu zahlreichen Festen ausgerückt und haben neben unserem Stabführer Johann Schwarzkogler und unserer Stammmarketenderin Andrea Moosbrugger nicht nur die erste Reihe beim Marschieren komplettiert, sondern auch unseren guten Zirbenschmuck unters Volk gebracht. Vielen Dank für eure Bereitschaft mit uns unterwegs zu sein!

### AUSSERMUSIKALISCHES

Anders als der Name Musikverein vermuten lässt, sind wir übers Jahr nicht nur mit musikalischen Aktivitäten beschäftigt, auch wenn diese natürlich unsere Hauptaufgaben sind. Neben diversen sportlichen Herausforderungen wie zB Skifahren, Rodeln und Eisstockschießen, denen wir uns stellen, gehört auch die Pflege und Instandhaltung unseres Musikheimes dazu. Heuer wurde im Rahmen des Generalputzes innen wie außen emsig gewerkt. Viele fleißige Hände bereiteten der Arbeit ein schnelles Ende und so saß man nach getaner Arbeit noch bei einer gemütlichen Jause zusammen. Danke an alle, die mitgeholfen haben.

### NEUES

Das wahrscheinlich wichtigste Utensil eines Musikers ist wohl sein Instrument. Heuer hat sich der Musikverein unter anderem zur Investition in Pauken vom Musikhaus Lechner entschieden. Aufgrund der Größe und dementsprechenden Un-

handlichkeit wurde dieses Instrument bei uns bisher, wenn, dann ausgeliehen oder gleich weggelassen. Vor allem in der konzertanten Blasmusik ist das aber eigentlich schade, da dieses Schlaginstrument für einen vollen Klang sorgt und den Gesamtklang ungemein vervollständigt. Jedenfalls sind sie als eine nachhaltige Investition in die Zukunft zu sehen, da sie aufgrund ihrer robusten Bauweise mit einem Kupferkessel und einem gespannten Fell darüber, wahrscheinlich uns alle überdauern werden. Wir können nun mit Pauken und Trompeten ins neue Jahr starten!

### WEITERBILDUNG

Man lernt nie aus und so wurden an zwei Samstagen im September vor allem auch in Vorbereitung zur Konzertwertung im November interessante Workshops im Haus der Musik abgehalten. Einerseits vermittelte der Musiklehrer und Kapellmeister des MV Öblarn, Michael Fuchs wichtige Inhalte zum Thema Rhythmus und Spieltechnik, welche von unseren Schlagzeugern mit Interesse aufgenommen und umgesetzt wurden. Andererseits trug Uwe Köller, Professor für Trompete in Graz, Wissenswertes für die Blechbläser, insbesondere dem Hohen Blech, vor. Bei einer abschließenden Jause wurden die Lerninhalte bestmöglich verdaut. Der Steirische Blasmusikverband fördert dankenswerterweise die Abhaltung von Workshops und Weiterbildungen in allen Bereichen und sichert somit das Fortbestehen des Kulturguts Blasmusik.



Der MV beim Aufmarsch beim Kirtag mit Stabführer und Marketenderinnen. Foto: Kurt Röder

### BESUCH

Für viele Kinder wurde vermutlich der erste Kontakt zum Musikverein hergestellt, als uns kurz vor Beginn der Sommerferien der Kindergarten Assach im Haus der Musik einen Besuch abstattete. Von Obmann und Kapellmeister wurde alles rund um den Musikverein erklärt und natürlich gab es für die Kinder auch die Möglichkeit die verschiedenen Instrumente unter Aufsicht der Musiklehrer mal selbst auszuprobieren. Sogar marschiert wurde und zu guter Letzt gab es natürlich auch hier eine Jause, weil das gesellige Miteinander im Musikverein einen hohen Stellenwert hat und nicht früh genug gefördert werden kann.

Aktuelles rund um die Oacha Musi ist auch online zu finden. Unsere Turmbläser sind am 24. Dezember um ca. 16:30 Uhr bei der Pfarrkirche Assach und um 17:15 Uhr bei der Wetterstation beim Bärenwirt zu hören. Danach verabschieden wir uns in eine kurze Winterpause. Wir möchten uns auch dieses Jahr für die große Unterstützung seitens der Bevölkerung bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen spätestens bei den Weckrufen im kommenden Frühling.

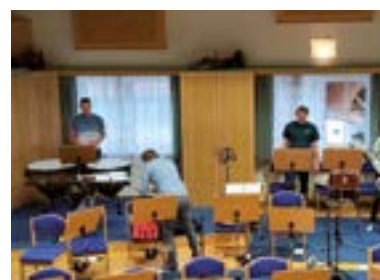
*Katharina Moosbrugger*



Kindergarten



Erstmals im Inventar des Musikvereins sind Pauken



Schlagzeugworkshop



Verdiente Jause nach dem Generalputz

## Yougend Aich-Assach

Am 9. September 2023 fand der alljährliche Aicher Kirtag statt. Auch wir waren wieder mit unserer eigenen Kirtagshütte vertreten. Nach zahlreichen Aufbaustunden von Mittwoch bis Freitag konnte der Kirtag am Samstag für uns starten. Nach kurzen Schlafstunden von Samstag auf Sonntag (für manche auch nicht), wurde am Sonntag wieder fleißig abgebaut und zum Abschluss ging es noch zum Grafenwirt auf ein verdientes Essen.

Am 7. Oktober 2023 ging es für unsere Yougend zum ersten Mal auf die Kaiserwiesn nach Wien. Nach frühem Treffpunkt beim Seestüberl in Aich, konnte die Fahrt per Taxi beginnen. Angekommen

in Wien ging es als erstes noch kurz in den Wiener-Prater. Nach dem kurzen Aufenthalt im Prater öffnete endlich die ersehnte Kaiserwiesn. Sichtlich erleichtert war jeder, als er seine erste „Maß“ in der Hand hatte und so ging es zu unserem reservierten Platz ins Gösser-Zelt. Bei toller musikalischer Unterhaltung wurde gegessen, getrunken und gelacht. Auch alle anderen Zelte und Hütten wurden mit großer Freude besucht. Nach sehr anstrengenden Stunden ging es für uns noch am gleichen Tag um 22 Uhr auch schon wieder nach Hause. Auch nächstes Jahr sind wir zuversichtlich, dass wir uns diesen legendären Ausflug nicht entgehen lassen werden. Ein großes Danke gilt dem Taxiunternehmen Seebacher, welches uns sicher nach Wien und wieder nach Hause gebracht hat.



Mit besten Grüßen *Schriftführer Florian Zefferer*



Laut einer alten Tradition beginnt am 11. 11. die Faschingszeit. Dieser Tag fiel in diesem Jahr noch dazu günstigerweise auf einen Samstag - der perfekte Zeitpunkt, um bei einem gemütlichen Zusammensitzen im Café Danklmaier nach einer langen, coronabedingten Zwangspause endlich mal wieder so richtig den Fasching einläuten zu können.

Und es gibt Neuigkeiten im JUSUF-Team: Simon Knaus hat sein Amt als Präsident im vergangenen Winter abgelegt und so musste man sich nach Ersatz umschauen. Doch wer sollte der Nachfolger oder die Nachfolgerin werden?

Eines stand jedenfalls fest: motiviert und engagiert sollte der- oder diejenige unbedingt sein, gänzlich faschingsbegeistert, vollgestopft mit lustigen Ideen und wild entschlossen, auch selbst alles auf der Jusuf-Bühne zu geben.

Noch besser ist es natürlich, wenn sich gleich ZWEI Verrückte für die Präsidentschaft finden.

**Jeannine Zefferer**, die „First Lady“ und **Stefan Schrempf**, der „Lord von Langtrum“ werden in Zukunft die Herrschaft über das Faschingstreiben in Aich übernehmen. Die beiden haben gemeinsam mit ihrem Team schon fleißig Ideen gesammelt und bereits mit den Vorbereitungen begonnen, denn am 8. und 9. Februar 2024 heißt es endlich wieder: JUSUF beim Grafenwirt!

Also: Save the Date - wir würden uns freuen, viele von euch an den beiden Abenden begrüßen zu dürfen!

PS: Falls es in Aich oder Umgebung noch irgendjemanden gibt, der gerne auch einmal auf der Bühne stehen würde - Du bist jederzeit herzlich willkommen!

*Barbara Brunthaler*





## A4L - Aich for Life

In den letzten beiden Jahren konnte unser Verein „Aich for Life“ Familien und Menschen, die vom Schicksal schwer getroffen wurden, mit finanzieller Soforthilfe unterstützen – vor allem einer Familie am Gössenberg und einer Schülerin in Assach.

Dank großzügiger Spenden von sozial engagierten Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen konnte ein nennenswerter Betrag gesammelt werden.

- Benefizkonzert des Jugendorchesters Aich im Dezember 2022. Das Benefizkonzert des Musikvereins findet auch heuer wieder im Dezember statt!
- Großzügige Spenden von Privatpersonen, Firmen und vielen Vereinen
- Spende vom Musikverein Aich, Musikfest 2022
- Sammelaktion der Volksschule Assach, Spenden von Firmen und zahlreichen Privatpersonen für eine Familie am Gössenberg
- Sammelaktion der Mittelschule in Haus
- Einnahmen von unserem Stand beim Winterwald in Assach



**Wir danken allen Spendern** – ob Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, der Gemeinde oder den Schulen – **ausdrücklich und von ganzen Herzen.**

Mit Hilfe von euren Spenden können Menschen und Familien mit schweren Schicksalsschlägen in unserer Gemeinde direkt geholfen werden.



## Alpenverein Haus im Ennstal

Geschätzte „Griaß Aich“-Leser! Liebe Alpenvereinsmitglieder! Der Sommer ist vorbei, jetzt wirklich, nach einem „rekordwarmen“ September und vielen extrem heißen Sommertagen davor. Dies schreibe ich bei Redaktionsschluss Mitte Oktober. Leider verursachten die Wetterkapriolen auch Schäden, vom Sturm im Juli in den Waldungen bis zum Brand auf der Grafenbergalm im Oktober. Als Verein, der in der Natur unterwegs ist, genießen wir natürlich sonniges Wetter, fühlen uns aber auch verbunden mit allen, die von Schadensereignissen getroffen wurden. Nicht nur vom Wetter verursachte Situationen sondern auch tragische Unglücks- und Krankheitsfälle, mit denen Mitmenschen konfrontiert sind, zeigen uns Grenzen unseres menschlichen „Vermögens“ auf. Obwohl es ja erstaunlich ist, was alles der Mensch vermag, im Guten wie im Schlechten. Das wird in unterschiedlichsten Lebensbereichen ordentlich ausprobiert. In vielen Sportarten wird immer weiter versucht, Grenzen zu verschieben und auch Staaten versuchen leider, Grenzen zu verschieben. Was ist möglich? Was bringe ich zusammen? Das steckt offenbar im Menschen drin - aber: Gehen wir nicht als gesamte Gesellschaft schon längst über die Grenzen hinaus, die das Allgemeinwohl gebieten würde oder die der Menschheit und unserer Erde als Ganzes gut tun würden?

Der Alpenverein darf sich zugute halten, nie ein „über die Grenzen gehen“ vertreten zu haben. Selbstverständlich müssen herausragende Leistungen nicht herabgemindert und

neue Dinge nicht verhindert werden, sondern steht Dazulernen ganz allgemein immer im Vereinsprogramm. Dieses Angebot gilt ganz besonders für unsere jungen Mitglieder, denen wir mit vielfältigen Unternehmungen gerne die Möglichkeit bieten, sich unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren ohne persönliche oder sonstige Grenzen zu überschreiten.

Die nachstehende Bilderauswahl kann leider (wie immer) längst nicht alle Unternehmungen zeigen, sondern möchte nur einen bescheidenen beispielhaften Eindruck über unsere Aktivitäten vermitteln und (auch wie immer) herzlich dazu einladen, unser Programmangebot im Winter intensiv zu nutzen. Nehmen Sie dazu immer wieder auch unsere Vereinszeitschrift DER BERG zur Hand.

*Herzlich, Gabi Wohlfahrter, 1. Vors. ÖAV Haus i. E*



*Die Abende im Guttenberghaus gehören (seit 51 Jahren!) ebenso dazu wie Schwimmen und Würstlgrillen am Hölltalsee und die Tour auf Sinabel und Wasenspitze.*



*Das KINDERBERGLAGER am Guttenberghaus in der ersten Ferienwoche ist der jährliche Höhepunkt für die AV-Jugend mit vielen Erlebnissen und Eindrücken. Danke an unser bewährtes Betreuersteam rund um Bergführerin Mag. Andrea Tupi!*



# Aicher Kirtag



Beim Aicher Kirtag strahlten dieses Jahr die Besucher mit der Sonne um die Wette.

Los ging's um 09.00 Uhr mit der Aicher Trophy, wo die Teilnehmer wieder mit viel Freude ihre liebevoll restaurierten Traktoren ausführen. Am Ende des Tages kürte sich Anton Hofer zum Gesamtsieger der Trophy.



Am Vormittag wurde ca. 150 Jungmusiker:innen aus dem Musikbezirk Gröbming eine Bühne geboten. Dabei konnten sich die zahlreichen Besucher davon überzeugen, dass uns um unseren Musiknachwuchs nicht bang sein muss. Im Anschluss an die Jugend marschierte der Musikverein Aich-Assach ins Veranstaltungsgelände ein und bildete den krönenden Auftakt für den traditionellen Bieranstich, zu dem zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden konnten, unter anderem die Nationalratsabgeordnete Mag. Corinna Scharzenberger. Eine besondere Ehre wurde Mag Hans Miller zuteil. Für seine über 30jährige Tätigkeit als Obmann der Ideenbörse Dorferneuerung Aich-Assach / Aicher Herbst Kultur wurde er von Obmann Martin Etschbacher und Bgm. Franz Danklmaier zum Ehrenobmann ernannt.

Die bekannte und beliebte Kirtagsmitallichkeit kam natürlich nicht zu kurz und so spielten ca. 20 Musikgruppen aus nah und fern am gesamten Kir-



tagsgelände auf. Die Kinder- und Jugendgruppe „d'Freistoa-na z'Gröbming“ sorgte für tänzerische Unterhaltung und das Ensemble von Jakotopia setzte die künstlerischen Akzente. 16 Vereine und Wirte verwöhnten die Besucher mit Kirtagsspezialitäten und feinen Getränken.



Für viel Abwechslung am Kirtagsgelände sorgten die zahlreichen Handwerker und Aussteller. Ob Edelweißschnitzer, Restaurator, Pfannenflicker, Schmied, Holzarbeiten oder Selbstgemachtes aus Stoff und vieles mehr – jeder Besucher wurde fündig. Für tierische Abwechslung sorgten die Alpakas und Lamas vom Klausnerhof. Die kleinsten Besucher lebten in der Bastelecke ihre Kreativität aus und im Kinderhandwerkspark wurden die Tischler von morgen entdeckt

Bei Abenddämmerung nach strahlendem Sonnenschein wurde die Lostrommel mehrmals kräftig gerührt. Die zahlreichen Preise konnten den freudestrahlenden Gewinnern übergeben werden. Über den Hauptpreis, einen

Mazda2 Hybrid, durfte sich Anton Perhab aus Moosheim freuen.

„Aufg’spuit, g’sunga, tãnzt“ – auch 2023 wurde der Aicher Kir-  
tag diesem Motto wieder mehr als gerecht.

Das alles ist nur möglich, weil in dieser Veranstaltung von allen  
Beteiligten viel Herzblut steckt und sich Aich mit dem AICHER  
KIRTAG einmal mehr als HERZ der Region SCHLADMING-  
DACHSTEIN präsentiert hat.



**Ein herzliches „Vergelt’s Gott“  
dafür an . . .**

. . . alle Standbetreiber, Helfer, Mitarbeiter, Musiker und Mitwir-  
kende, die mit viel Herz und Engagement diese Veranstaltung  
zu etwas Besonderem machen.

. . . alle Besucher, die diesen Tag mit ihrem Besuch zu einem  
Festtag gemacht haben.

. . . alle Anrainer und Grundeigentümer für die Unterstützung  
und das Verständnis beim Aicher Kirtag.

. . . alle Sponsoren, die uns materiell und finanziell großartig  
unterstützen.



Abschließend geht ein besonderer Dank für die freiwillige Un-  
terstützung beim Becher-waschen am Sonntag an die nachste-  
henden Vereine: FF Aich, Jusuf, FF Petersberg, ARGE, Yougend,  
Gästehaus Aigner und Jagdschutzverein Aich-Gössenberg – so-  
wie natürlich an alle nicht vereinsangehörigen Helfer:innen.

Weitere Impressionen vom Aicher Kirtag 2023 unter  
[www.aicher-kirtag.at](http://www.aicher-kirtag.at)

Ideenbörse Dorferneuerung Aich-Assach  
Martin Etschbacher mit Team

Copyright Fotos: ©ARGE Aicher Kirtag



EIN FROHES UND BESINNLICHES  
WEIHNACHTSFEST,  
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg  
für das kommende Jahr  
wünschen wir allen Bewohnern und Gästen

Bürgermeister  
Franz Danklmaier,  
alle im Gemeinderat  
vertretenen Fraktionen,  
alle Vereine und  
Körperschaften sowie  
die Gemeindebediensteten  
der Gemeinde Aich.



### Bitte Vormerken !!

Aicher Ortsskimeisterschaften finden am 10. März 2024 statt.  
Freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

## IMPRESSUM

Herausgeber und  
Medieninhaber:

Gemeinde Aich

Fotos:

Gemeinde Aich, Vereine, private Archive

Druck:

Druckhaus Rettenbacher, Schladming

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten aus den Vereinen, Fraktionen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Nächster Redaktionsschluss 6. Mai 2024



#### ■ Gemeinde Aich

Gössenbergstraße 8  
8966 Aich  
Tel. 03686/4305  
Fax 03686/4305-4  
E-Mail: [gemeinde@aich.at](mailto:gemeinde@aich.at)  
[www.aich.at](http://www.aich.at)

#### ■ Amtsstunden/Parteienverkehr:

Montag – Freitag  
8.00 – 12.00 Uhr

#### ■ Bürgermeister

**Franz Danklmaier**  
Tel. 0664/2244137

#### ■ Ing. Johann Ringdorfer

Tel. 03686/4305 -11  
[johann.ringdorfer@aich.at](mailto:johann.ringdorfer@aich.at)

#### ■ Birgit Schütter

Tel. 03686/4305-12  
[birgit.schuetter@aich.at](mailto:birgit.schuetter@aich.at)

#### ■ Daniela Puschnigg

Tel. 03686/4305-13  
[daniela.puschnigg@aich.at](mailto:daniela.puschnigg@aich.at)

#### ■ Gemeinde-Bauhof

**Bauhofleiter:**  
**Andreas Kolb**  
Tel. 0664/5300189  
[bauhof@aich.at](mailto:bauhof@aich.at)

#### ■ Bauhof, Freizeitsee

**Bernhard Lemmerhofer**  
Tel. 0660/5059958  
[freizeitsee@aich.at](mailto:freizeitsee@aich.at)

#### ■ Klärwärter:

**Ralf Wegscheider**  
Tel. 0660/1272000  
[klaerwaerter@aich.at](mailto:klaerwaerter@aich.at)

#### ■ Abgabe Tierkadaver:

Montag, Mittwoch, Freitag  
8.00 bis 9.00 Uhr

[www.aich.at](http://www.aich.at)